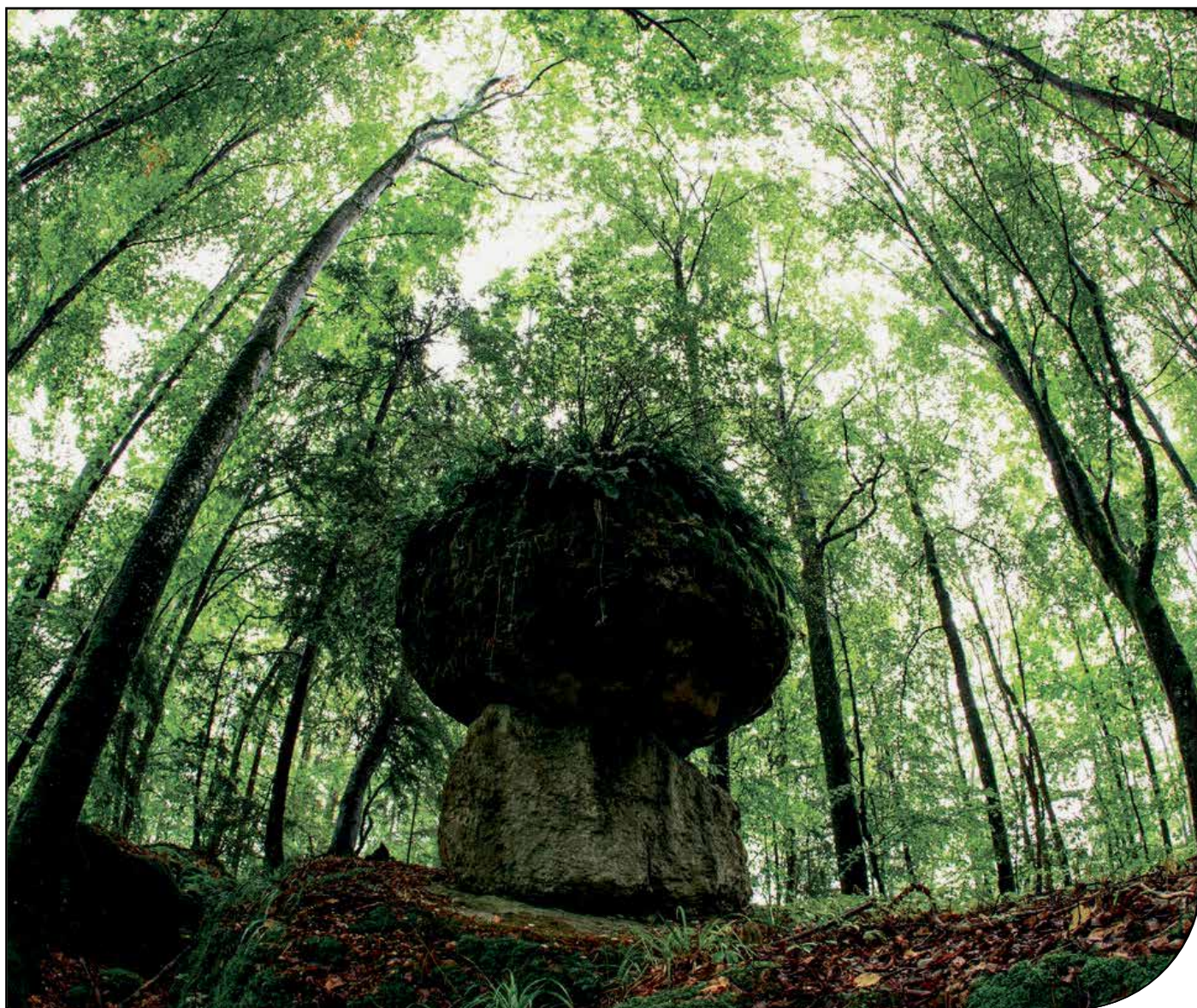




Forchheimer Stadtanzeiger



Stadtbücherei:
Einzigartiger Blick auf
die Fränkische Alb

Mini Forchheim:
Begeistert im
fünfzehnten Jahr

Kita Betreuungsplätze:
Jetzt einfach
online finden

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo-Mi 08:00 - 12:00 Uhr
Do 08:00 - 17:30 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Zentrale

09191 714-0

Oberbürgermeisterin und Bürgermeister

09191 714-212

Amt für öffentliches Grün

09191 714-436
gartenamt@forchheim.de

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

09191 714-229
ordnungsamt@forchheim.de

Bürgeranfragen

buergeranfrage@forchheim.de

Citymanagement

09191 714-127
citymanagement@forchheim.de

Einwohnermeldeamt*

09191 714-450
einwohnermeldeamt@forchheim.de

Friedhofsverwaltung

09191 714-359
friedhofsamt@forchheim.de

Fundbüro

09191 714-207

fundbuero@forchheim.de

Klimaschutzmanagement

09191 714-423
klimaschutz@forchheim.de

Stadtarchiv*

09191 714-314
archiv@forchheim.de

Standesamt

09191 714-170
standesamt@forchheim.de

Tourismusmanagement*

09191 714-338
tourist@forchheim.de

*Öffnungszeiten siehe Homepage.

Ihre Stadtverwaltung online

 www.forchheim.de

 [forchheim.de](https://www.facebook.com/forchheim.de)

 [stadt_forchheim](https://www.instagram.com/stadt_forchheim)

Titelfoto: Norbert Rosing. Foto zur Veranstaltung „Die verborgenen Wunderwelten der Fränkischen Alb“. Siehe Seite 19.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf

(Rettungsdienst / Feuerwehr)
Tel. 112 rund um die Uhr

Polizeinotruf

Tel. 110 rund um die Uhr

Giftnotruf

Tel. 089 19240 rund um die Uhr
Giftinformationszentrale der
TU München

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 rund um die Uhr:
Vermittelt wird sowohl der allgemeine
ärztliche Bereitschaftsdienst („Haus-
arzt*ärztin“) als auch die verfügbaren fach-
ärztlichen Bereitschaftsdienste (z.B. „HNO-
Arzt*Ärztin“).

Ärztliche Notfallpraxis

Krankenhausstr. 8, Forchheim,
Tel. 09191 979630
www.ugef.com

Mo, Di, Do 19:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0921 761647
www.notdienst-zahn.de

Apotheken Notdienst

www.blak.de/notdienstsuche
www.aponet.de
Tel. 22833

(Mobilfunk: 0,69€ pro Min. oder per SMS)
Tel: 0800 0022833 (kostenlos vom Festnetz)

Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz

Krankenhausstr. 10, Forchheim

Pforte: 09191 610-0
Zentrale Notaufnahme: 09191 610-235
Hotline Coronavirus: 09191 610-600
Kreißaal: 09191 610-334

Homöopathischer Wochenenddienst

www.homöopathischer-wochenenddienst.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

www.tbvoberfranken.de/notdienste

Störungsdienst der Stadtwerke

Strom: 09191 613-100
Gas/Wasser: 09191 613-200
Abwasser: 09191 613-250
Telekommunikation: 09191 613-345
Parken: 09191 613-174

IMPRESSUM

Verlag, Anzeigenverwaltung (verantwortlich)

und techn. Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Str. 1 91301 Forchheim . Tel. 09191 7232-0
www.wittich.de

Vertreten durch den Geschäftsführer gemäß § 7 Abs.1
TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH
Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als
Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder ge-
speicherte fremde Informationen zu überwachen oder
nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-
keit hinweisen.

Anzeigenverkauf:

Frau Claudia Kern
Tel. 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de



Erscheinungsweise:

14-täglich in den ungeraden Wochen

Verbreitungsweise:

Kostenlos an alle Haushalte der Stadt Forchheim mit
allen Stadtteilen. Einzel Exemplare zum Versand außer-
halb des Verbreitungsgebietes können direkt beim Ver-

lag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil be-
stellt werden. Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen
sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder
infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeits-
friedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Herausgeber und Redaktion:

Stadt Forchheim . Presse- und Informationsamt
St.-Martin-Str. 8 . 91301 Forchheim . Tel. 09191 714-113
stadtanzeiger@forchheim.de

Der Forchheimer Stadtanzeiger ist das Amtsblatt der
Stadt Forchheim.

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen
Teil ist Oberbürgermeisterin Martina Hebandanz.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos,
Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen.
Änderungen und Kürzungen sind der Redaktion vor-
behalten ebenso wie die Entscheidung über eine
Veröffentlichung. Für etwaige Folgeschäden für die
Einreichenden bei einer Nichtveröffentlichung eines Bei-
trages übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für eine

korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt die Redaktion
keine Haftung, auch nicht für etwaige Folgeschäden für
die Einreichenden. Die gesamte Zeitung ist urheberrecht-
lich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz
und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Dies gilt
insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikro-
verfilmung und Datenspeicherung und -verarbeitung.
Bildernachweise: Soweit nicht anders angegeben Stadt
Forchheim oder privat (mit freundlicher Genehmigung).

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind
urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige
Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung
des Verlages.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was bleibt von einem Sommer? Vielleicht ein besonderer Moment, ein gemeinsames Erlebnis – oder vor allem die Menschen, denen wir begegnet sind. Gerade für Kinder und Jugendliche können solche Begegnungen prägend sein. Sie eröffnen neue Perspektiven, schaffen Freundschaften und lassen uns erfahren, dass unsere Welt größer ist als das, was wir aus unserem Alltag kennen. Das konnten in diesem Sommer auch die Jugendlichen erleben, die mit unserer Stadtjugendpflege in unsere Partnerstadt Roppen gefahren sind. Die Tage in unserer österreichischen Partnergemeinde boten Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und unsere langjährige Städtepartnerschaft auf ganz persönliche Weise zu erleben. Besonders gefreut hat mich, dass mich die Jugendlichen auf Einladung des Roppener Bürgermeisters bei der traditionellen Prozession begleitet haben und dabei gemeinsam mit mir unsere Stadt Forchheim vertreten konnten. Für mich war das ein beeindruckendes Zeichen wie lebendig unsere Partnerschaft gerade auch durch die junge Generation weitergetragen wird. Solche Begegnungen sind für mich ein besonders wertvoller Teil unserer



Städtepartnerschaft. Denn eine Partnerschaft zwischen zwei Städten lebt nicht allein von offiziellen Terminen. Sie lebt davon, dass Menschen aufeinander zugehen, miteinander sprechen, gemeinsam lachen und vielleicht feststellen, dass uns viel mehr verbindet, als uns trennt. Wenn junge Menschen diese Erfahrung machen, nehmen sie etwas mit, das über die gemeinsame Reise hinausreicht.

Auch bei Mini-Forchheim, das in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert, steht die Begegnung im Mittelpunkt. Seit 15 Jahren können Kinder und Jugendliche hier ihre eigene Stadt gestalten, verschiedene Berufe kennenlernen, Verantwortung übernehmen

und miteinander erleben, wie Gemeinschaft funktioniert.

Mini-Forchheim zeigt dabei auf wunderbare Weise: Begegnung findet nicht nur auf Reisen statt. Sie beginnt vor unserer eigenen Haustür – auf dem Schulhof, im Verein, in der Kindertagesstätte oder eben in einer kleinen Stadt, die Kinder für einige Tage selbst gestalten.

Ob in Roppen oder bei Mini-Forchheim: Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie Menschen kennenlernen, Neues ausprobieren und ihren eigenen Weg entdecken können. Sie brauchen Möglichkeiten, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und zu erleben, was Gemeinschaft bedeutet.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die solche Begegnungen ermöglichen und Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten.

Denn neue Lebensabschnitte beginnen oft mit einem ersten Schritt. Und manchmal wird daraus eine Begegnung, die bleibt.

Ihre Oberbürgermeisterin
Martina Hebendanz

Termine schon jetzt vormerken: Bürgerversammlungen 2026/27

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Forchheim, Martina Hebendanz, lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des gesamten Stadtgebietes herzlich zu den Bürgerversammlungen 2026/27 ein. Die Zusammenkünfte finden gemäß Art. 18 (Mitbeteiligungsrecht) der Bayerischen Gemeindeordnung an folgenden Terminen statt.

Den Auftakt macht die Bürgerversammlung in Buckenhofen. Am 22. Oktober um 18 Uhr, haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit ihre Anliegen vorzutragen. Veranstaltungsort ist die Sportgaststätte SV Buckenhofen „Bei Jorge“ an der Zur Staustufe 8.

In der Bürgerversammlung können nur gemeindliche Angelegenheiten erörtert werden. Das Wort und das Stimmrecht können grundsätzlich nur

Gemeindeangehörige erhalten. Die Gemeindeordnung legt fest, dass jeder Gemeindebürger und jede Gemeindebürgerin grundsätzlich berechtigt sind, jede Bürgerversammlung zu besuchen und dafür auch Diskussionsbeiträge einzureichen.

Entsprechende Vorschläge zur Behandlung in der Bürgerversammlung werden, schriftlich und rechtzeitig vor der Versammlung, an das städtische E-Mail-Postfach oder an das Bürgermeisteramt erbeten.

Kontakt:
buergeranfrage@forchheim.de

Bürgermeisteramt
Stadt Forchheim
Kapellenstraße 2
91301 Forchheim

Weitere Bürgerversammlungen:

Burk:

Dienstag, 17. November 2026, 18 Uhr,
Sportgaststätte „Essenza Italiana“

Innenstadt:

Mittwoch, 18. November 2026, 18 Uhr,
Saal der VR Bank, Hauptstraße 39

Forchheim Nord:

Montag, 23. November 2026, 18 Uhr,
Adalbert-Stifter-Schule (Aula),

Reuth:

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18 Uhr,
Sportgaststätte „Hut-Stuben“

Kersbach:

Mittwoch, 13. Januar 2027, 18 Uhr,
Sportgaststätte „Restaurant Oliva“,

Lichteneiche & Serlbach:

Mittwoch, 20. Januar 2027, 18 Uhr,
Gaststätte Zu den Linden

Rückblick: Sommerferien mit der Stadtjugendpflege

Mit über 70 Aktionen bot das städtische Ferienprogramm auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Angebot. Die annähernd 1.300 Anmeldungen aus dem Vorjahr konnten erneut erreicht werden, allein 600 entfielen auf Mini-Forchheim. Insgesamt nahmen 556 verschiedene Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teil. Einige Angebote waren bereits nach wenigen Minuten ausgebucht.

Das Ferienprogramm bot wieder eine Vielzahl an unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen Spiel, Sport, Natur, Kreativität, Kultur, Tierpflege und Erlebnisabenteuer. Ergänzt wurden diese Angebote durch Tagesausflüge zur Burg Rabenstein, nach Nürnberg, Pottenstein, Geißelwind und in die Allianz Arena München. Diese Ausflüge fanden in Kooperation mit der Stadt Ebermannstadt und den Gemeinden Heroldsbach und Hausen statt.

Einen herzlichen Dank spricht Stadtjugendpfleger Daniel Sauer an alle ehrenamtlichen, gemeinnützigen, privaten und gewerblichen Anbieter aus. Nur durch deren großes Engagement ist ein so umfangreiches Ferienprogramm möglich. *„Durch die tolle Mitarbeit aller Akteure konnten wir unser Ferienprogramm durchführen. Alle beteiligten haben wieder außerordentliches geleistet.“*

Neben bewährten Programmpunkten gab es auch 2026 neue Angebote: Kinder konnten Brezeln kneten, die Pflanzenwelt in einer Farbwerkstatt erkunden oder bei einem Hieroglyphen-Workshop ins alte Ägypten reisen.

Ausblick 2027

In den Ferien 2027 sind weitere Freizeitangebote geplant. Auch die Tagesausflüge in Kooperation mit Partnergemeinden im Landkreis bleiben fester Bestandteil des Ferienprogramms.

Das Ferienprogramm-Team ist jedoch immer froh über Ideen von außen und freut sich auf Ideen und Anregungen. Besondere Höhepunkte sollen die Jugendfreizeit Straßburg, Besuche von Erlebnisparks und Angebote rund um Digitalisierung sein. Die Vorschläge können per Mail gesendet werden:

ferienprogramm@forchheim.de

Jugendfahrt nach Roppen und in die AREA 47

43 Jugendliche und acht Betreuerinnen und Betreuer machten sich bei der diesjährigen Jugendfahrt der Stadtjugendpflege auf den Weg nach Tirol. Ziel war die AREA 47 am Eingang des Ötztals. Sechs Tage lang standen Sport, Action, Gemeinschaft und die Partnerschaft mit der Gemeinde Roppen auf dem Programm.

In der AREA 47 erwartete die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm: Neben der Water Area mit Rutschen, Sprungtürmen und Wasserparcours standen Wakeboarden, Wasserskifahren, Rafting und ein Hochseilgarten auf dem Programm. Auch ein Ausflug nach Innsbruck, gemeinsame Spieleabende und ein Karaoke-Abend sorgten für Abwechslung. Zwischendurch blieb ausreichend Zeit zur freien Verfügung und für gemeinsame Erlebnisse.

Ein besonderer Bestandteil der Fahrt war der Besuch in der Partnergemeinde

Roppen. Dort empfingen Bürgermeister Ingo Mayr und Vizebürgermeister Günter Neururer die Forchheimer Jugendlichen herzlich. Bei Burgern und Pommes blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche. Dabei konnten auch die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Städtepartnerschaft einmal ganz unmittelbar erleben.

Am Freitag reiste Oberbürgermeisterin Martina Hebdanz nach Tirol, um Zeit mit der Gruppe zu verbringen und mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Am nächsten Morgen ging es gemeinsam nach Roppen. Dort nahm die Forchheimer Delegation an der traditionellen Mariä-Himmelfahrts-Prozession und dem anschließenden Fest teil. Tiroler Brauchtum und die herzliche Gastfreundschaft der Partnergemeinde machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Zurück in der AREA 47 wagten sich einige Jugendliche gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin noch auf den Wasserparcours.

Nach sechs ereignisreichen Tagen trat die Gruppe am Sonntag die Heimreise an. Im Gepäck: viele neue Eindrücke, gemeinsame Erlebnisse und sicherlich die eine oder andere kleine Blessur. Vor allem aber bleibt eine Woche voller Sport, Spaß und Gemeinschaft in Erinnerung.

Die Jugendfahrt zeigte einmal mehr, wie lebendig die Partnerschaft zwischen Forchheim und Roppen auch für die jüngere Generation ist. Begegnungen wie diese schaffen persönliche Kontakte und machen Städtepartnerschaft unmittelbar erlebbar.



43 Jugendliche verbrachten mit der Stadtjugendpflege erlebnisreiche Ferientage in der Partnergemeinde Roppen.

15 Jahre Mini Forchheim

Seit 15 Jahren verwandeln die Offene Jugendarbeit Forchheim Nord (OJA) und das Bürgerzentrum-Mehr- generationenhaus (BZ-MGH) die Stadt in eine eigene kleine Welt: Bei Mini-Forchheim konnten Kinder und Jugendliche ab acht Jahren auch in diesem Jahr das Stadtleben spielerisch erleben und selbst mitgestalten. Rund 780 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Stadtgebiet waren dabei.

An drei Tagen konnten sie verschiedene Berufe ausprobieren – etwa als Reporter, Polizistin, Bürgermeister, Lageristin oder im Einzelhandel. Für ihre Arbeit erhielten die jungen Bürgerinnen und Bürger die eigene Währung „Quak“, die sie anschließend an Verkaufs- und Kreativständen oder für verschiedene Spiel-, Sport- und Freizeitangebote ausgeben konnten. Ein besonderer Höhepunkt war die Wahl des Mini-Stadtrats. Die gewählten jungen Politikerinnen und Politiker durften anschließend das echte Rathaus besuchen und Bürgermeister Manfred Hümmer ihre Fragen stellen. Ermöglicht wurde das Ferienangebot durch das große Engagement des Organisationsteams rund um Bettina Schuierer von der OJA und Kathrin



Bürgermeister Udo Schönfelder eröffnete Mini-Forchheim am Gelände der Adalbert-Stifter Schule. Dort war ein buntes Programm an Unterhaltungs-, Kreativ- und Sportangeboten geboten. Mit im Bild Bettina Schuierer (OJA).

Foto: Ralf Rödel

Reif vom BZ-MGH sowie von mehr als 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, 33 Kooperationspartner und Unterstützerfirmen. Mit viel Kreativität, Einsatz und guter Laune machten sie Mini-Forchheim auch im Jubiläumsjahr zu einem besonderen Ferienerlebnis.



Die Mini-Stadträte, der Mini-Bürgermeister, die Mini-Forchheim-Reporter und das Team von Mini-TV besuchten die Stadtverwaltung, wo ihnen Bürgermeister Manfred Hümmer viele Fragen rund um das Amt des Bürgermeisters und das Stadtgeschehen beantwortete.

Foto: Ralf Rödel

Drei Weihnachtsengel gesucht

Wenn die Kaiserpfalz im Dezember wieder zum festlich beleuchteten Adventskalender wird, dürfen sie nicht fehlen: die Weihnachtsengel der Stadt Forchheim. Für die Adventszeit 2026 werden drei junge Menschen gesucht, die Lust darauf haben, die Besucherinnen und Besucher des Forchheimer Weihnachtsmarktes durch die vorweihnachtliche Zeit zu begleiten.

Vom 1. bis 23. Dezember 2026 öffnet sich täglich ein Fenster des digitalen Adventskalenders an der Kaiserpfalz. Um 18:30 Uhr übernehmen die Weihnachtsengel dabei eine besondere Rolle: Nach der feierlichen Fensteröffnung präsentieren sie einen Prolog auf der Weihnachtsbühne und ziehen anschließend das Glückslos der Weihnachtslotterie. Der festliche Abschluss folgt an Heiligabend: Am 24. Dezember um 12:00 Uhr wird unter den Augen der Besucherinnen und Besucher der Hauptgewinn – ein Auto – ausgelost.

Doch der Einsatz der Weihnachtsengel beschränkt sich nicht auf den Weihnachtsmarkt. Als sympathische Botschafterinnen des Forchheimer Weihnachtsmarktes sind sie während der Adventszeit auch außerhalb der Kaiserpfalz unterwegs. Bei Besuchen in Kindertagesstätten und Pflegeeinrichtungen bringen sie vorweihnachtliche Stimmung mit, sorgen für leuchtende Kinderaugen und schenken älteren Menschen schöne und besondere Momente.

Für ihren Einsatz wartet auf die drei Weihnachtsengel auch eine besondere Anerkennung: Sie erhalten die Möglichkeit zu einem professionellen Fotoshooting im Engelsgewand. Außerdem sorgt Friseur Schlenkrich für ein exklusives Haarstyling. Und auch am Ende der Amtszeit darf noch mit einer kleinen Überraschung gerechnet werden.

Wer kann Weihnachtsengel werden?

Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren, die aus Forchheim oder der näheren Region kommen. Gesucht werden offene, kommunikative Persönlichkeiten, die gerne auf Menschen zugehen, Freude an öffentlichen Auftritten haben und sich im Rampenlicht wohlfühlen.

Eine wichtige Voraussetzung ist außerdem, dass während der Adventszeit ausreichend Zeit für die verschiedenen Termine und Auftritte zur Verfügung steht. Auch wer sich bereits in einem der vergangenen Jahre beworben hatte, aber bisher nicht ausgewählt wurde, ist herzlich eingeladen, sich erneut zu bewerben.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Portraitfoto können noch bis 12. Oktober 2026 bei der Stadt Forchheim eingereicht werden. Die Bewerbungsgespräche finden am Dienstag, 20. Oktober 2026, am Nachmittag statt.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen gibt es unter www.forchheim-erleben.de/events/weihnachtsmarkt/weihnachtsengel-gesucht

„Wir freuen uns auf viele kreative und engagierte Bewerbungen. Auch 2026 möchten wir wieder drei ganz besondere Weihnachtsengel finden, die mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Einsatz die Adventszeit in Forchheim bereichern“, sagt Nico Cieslar, Amtsleiter für Marketing, Tourismus und Internationale Beziehungen.

Ansprechpartner:

Nico Cieslar
Stadt Forchheim
Amt für Marketing, Tourismus und Internationale Beziehungen
Kapellenstr. 16, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/714-218,
E-Mail: nico.cieslar@forchheim.de



Weihnachtsengel aus 2025.

Forchheimer Delegation erlebt traditionellen Almabtrieb



Die Forchheimer Delegation wurde in Roppen herzlich empfangen. Bürgermeister Ingo Mayr und die Mitglieder des Gemeinderats nahmen sich viel Zeit für die Gäste aus der Partnerstadt. Gemeinsam wurde damit die seit Jahrzehnten bestehende Freundschaft weiter gepflegt und vertieft.

Ein Wochenende ganz im Zeichen der freundschaftlichen Begegnungen und gelebten Städtepartnerschaft in Tirol:

Vom 11. bis 13. September reiste eine Delegation aus Forchheim in die österreichische Partnergemeinde Roppen. Anlass war der traditionelle Almabtrieb, bei dem die Forchheimer Gäste gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Mayr, Mitgliedern des Roppener Gemeinderats und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Rückkehr des Viehs von den Sommerweiden feierten.

Neben dem Almabtrieb standen vor allem die persönlichen Begegnungen im Mittelpunkt. Bei gemeinsamen Essen, einem Spaziergang durch Roppen, dem Besuch der Burschlkapelle und der Kirche sowie einem gemütlichen Frühschoppen blieb viel Zeit für Gespräche und den Austausch zwischen den beiden Kommunen.

„Solche Wochenenden sind es, die eine Städtepartnerschaft mit Leben füllen. Es geht nicht nur um offizielle Termine,

sondern vor allem um persönliche Begegnungen, Freundschaft und das gemeinsame Erleben von Traditionen. Gleichzeitig blicken wir bereits auf das kommende Jahr: Dann feiern Forchheim und Roppen das 40-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft – ein besonderer Meilenstein, auf den wir uns sehr freuen und den wir gemeinsam gebührend feiern wollen“, sagt Nico Cieslar, Amtsleiter Marketing, Tourismus und internationale Beziehungen der Stadt Forchheim. Auch der Partnerschaftsbeauftragte für Roppen und Stadtrat Markus Schmidt zieht ein positives Fazit: *„Das Wochenende hat einmal mehr gezeigt, wie herzlich und freundschaftlich die Verbindung zwischen Forchheim und Roppen ist. Gerade der gemeinsame Almabtrieb, die Gespräche und das gesellige Beisammensein machen diese Partnerschaft so besonders. Wir fühlen uns in Roppen immer ein Stück weit zu Hause und freuen uns schon jetzt auf das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum im kommenden Jahr.“*

Neuer Hochbehälter Serlbach geht in Betrieb



An der Einweihung des neuen Hochbehälters nahmen Michael Richter (Wasserwirtschaftsamt Landkreis Forchheim), Mathias Reznik (Geschäftsführer der Stadtwerke Forchheim), Manfred Hümmer (Dritter Bürgermeister der Stadt Forchheim) und Christian Sponsel (Geschäftsführer der Stadtwerke Forchheim) teil.
Foto: Stadtwerke Forchheim

Der neue Hochbehälter in Serlbach ist fertiggestellt und wird künftig eine wichtige Funktion in der Wasserversorgung des Forchheimer Ostens übernehmen. Durch den Neubau verdoppeln die Stadtwerke Forchheim das Speichervolumen von 600 auf 1.200 Kubikmeter. Gleichzeitig werden die Wasserdruckverhältnisse in Serlbach, in Teilen des John-F.-Kennedy-Rings und in Winkelreuth verbessert.

Grundlage für die Entscheidung zum Neubau war ein TÜV-Gutachten aus dem Jahr 2017, in dem untersucht wurde, inwiefern eine Sanierung oder ein Neubau des bestehenden Hochbehälters aus dem Jahr 1960 möglich ist. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab Vorteile für einen Neubau.

Der neue Hochbehälter verfügt über zwei robuste und wartungsarme Edelstahlkammern. Zudem wurde die geodätische Höhe von rund 355 auf etwa 363 Meter über Normalnull angehoben. Dadurch verbessert sich der Wasserdruck in den angeschlossenen Bereichen. Auch die Löschwasserversorgung profitiert von der neuen Infrastruktur. Dafür wurden unter anderem Leitungen durch den Wald und in der Straße „Am Eichenwald“ verlegt.

„Mit dem neuen Hochbehälter schaffen wir eine wichtige Voraussetzung, um die Wasserversorgung im Forchheimer Osten langfristig leistungsfähig und effizient zu gestalten“, sagt Oberbürgermeisterin Martina Hebandanz.

Teil einer umfassenden Neuordnung

Der Hochbehälter Serlbach ist Teil einer langfristigen Neuordnung der Wasserversorgung im Osten Forchheims. Mit der neuen Anlage können der Hochbehälter Reuth und die dortige Druckerhöhungsanlage künftig aufgelassen werden. Langfristig soll auch die Druckerhöhungsanlage in der Breitenlohestraße entfallen.

Der dafür notwendige Leitungsbau nach Reuth wird in den kommenden Jahren fortgesetzt. Bereits in den vergangenen Jahren wurden verschiedene Straßenabschnitte vorausschauend für die künftige Wasserversorgung vorbereitet. So wurden 2024 der Forstweg und die Straße „Auf der Hut“ ausgebaut und 2025 Sanierungsarbeiten an der Ruhstraße und der Hutstraße durchgeführt. Durch die Neuordnung lassen sich zudem bestehende Anlagen und deren Energieverbrauch reduzieren. So verbrauchte die Druckerhöhungsanlage in der Breitenlohestraße im Jahr 2025 insgesamt 6.420 Kilowattstunden Strom. Der Hochbehälter Reuth einschließlich Druckerhöhungsanlage kam auf 6.809 Kilowattstunden.

Rund 2,6 Millionen Euro für Hochbehälter und Leitung

Die Investitionskosten für den neuen Hochbehälter belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro netto. In dieser Summe sind die Kosten für die Planung, den Neubau, sämtliche Ein- und Umbindungen vom alten Behälter sowie die noch erforderlichen Wiederaufstellungsmaßnahmen am neuen Hochbehälter und auf der Ausgleichsfläche in Reuth enthalten.

Für die Leitung zwischen dem John-F.-Kennedy-Ring und dem Hochbehälter wurden weitere rund 380.000 Euro netto investiert beziehungsweise veranschlagt.

Auch beim Neubau selbst wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz berücksichtigt. So wurde auf dem Dach des Hochbehälters eine Photovoltaikanlage installiert, die Strom für den Betrieb der Anlage erzeugt. Auf dem Gelände wurden außerdem Nistplätze für Fledermäuse und Vögel angebracht. Diese wurden von der Lebenshilfe Forchheim angefertigt. Zusätzlich werden Bäume und Sträucher als Ausgleichsmaßnahmen gepflanzt.

Der bestehende Hochbehälter aus dem Jahr 1960 wird nach der Inbetriebnahme des Neubaus stillgelegt. Aufgrund seines Denkmalschutzes bleibt das Bauwerk erhalten, lediglich die Wasserkammern werden verfüllt.

Mit der Fertigstellung des neuen Hochbehälters ist ein zentraler Baustein der künftigen Wasserversorgung im Forchheimer Osten umgesetzt. Die zusätzliche Speicherkapazität, die verbesserten Druckverhältnisse und die geplante Stilllegung bestehender Anlagen legen den Grundstein für eine leistungsfähigere und effizientere Versorgungsstruktur.

Bauarbeiten Lichtkonzept Rathausplatz

Die Arbeiten zur Umsetzung des neuen Lichtkonzepts am Rathausplatz haben begonnen. Für den ersten Bauabschnitt sind rund drei Monate vorgesehen. Unter anderem werden in dieser Zeit die Fundamente für die neuen Stahllichtmasten hergestellt.

Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen im Bereich der Fußgängerzone kommen. Der Lieferverkehr bleibt davon unberührt.

Künftig sorgen moderne Beleuchtungselemente für eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Rathausplatz: Bodeneinbauleuchten können das historische Rathaus und den Platz je nach Anlass in weißem oder farbigem Licht illuminieren. Für die Weihnachtszeit sind außerdem Gobo-Strahler* vorgesehen, die das Rathaus mit weihnachtlichen Lichtmotiven in Szene setzen. Zusätzlich entstehen drei versenkbare Versorgungspunkte, die künftig bei Veranstaltungen auf dem Rathausplatz genutzt werden können.

* Ein Gobo-Strahler ist ein Scheinwerfer, der ein Bild, ein Logo, einen Text oder ein Muster scharf auf eine Oberfläche wie eine Wand oder eine Fassade projizieren kann.

Der ÖPNV informiert

Buslinie 257 – Umleitung wegen Sperrung in der Nußbaumstraße

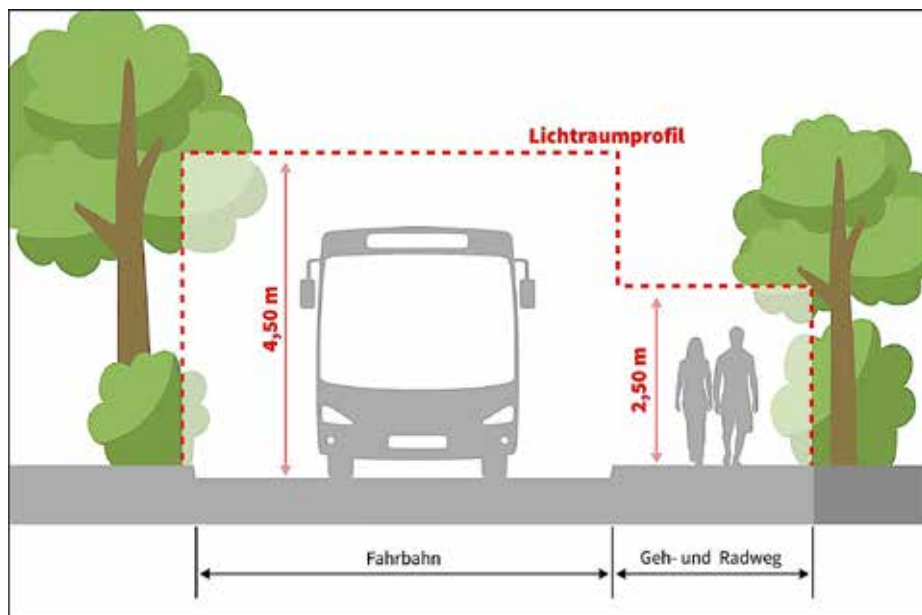
In der Zeit von Montag, 14.09.2026, bis einschließlich Freitag, 06.11.2026, wird die Nußbaumstraße und teilweise die Konradstraße gesperrt.

Die Buslinie 257 kann daher die Haltestellen Anna-Grundschule und Konradstraße nicht bedienen. Für die Haltestelle Anna-Grundschule wird eine Ersatzhaltestelle in der Ludwigstraße 16 eingerichtet. Die Haltestelle Konradstraße entfällt ersatzlos.

Fahrgäste werden gebeten die Hinweise an den Haltestellen zu beachten.

Landratsamt Forchheim

Rückschnitt von Hecken und Bäumen im Herbst



Schematische Darstellung des Lichtraumprofils.

Foto: Stadt Forchheim

Die Herbstzeit ist auch wieder die Zeit der Gartenpflege: Äste, Hecken und Sträucher, die in die Straßen und in die Geh- und Radwege hineinragen, müssen entfernt werden, darauf weist die Stadt Forchheim hin. Ab Anfang Oktober bis Ende Februar ist das Rückschneiden erlaubt. Ein sanfter Formschnitt ist zwar auch während der Schonzeit (1. März bis 30. September) möglich, doch ist dabei Vorsicht geboten, um Vögel nicht beim Brüten zu stören.

Sicherheit für alle im Verkehr

Wer ein Grundstück nutzt oder bewohnt, sollte besonders aufmerksam sein, denn Bäume, Hecken und Sträucher dürfen den öffentlichen Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Als Überwuchs werden Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Das betrifft sowohl den Gehbereich als auch Radwege sowie Kreuzungsbereiche und Einmündungen. Die Stadt Forchheim weist deshalb alle, die für ein entsprechendes Grundstück verantwortlich sind, auf ihre Pflicht zum Rückschnitt hin.

zwingend freigehalten werden muss, es benennt die Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrtshöhe einer Straße: Es beträgt im Gehweg- und Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie bzw. die Grundstücksgrenze und eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand (siehe schematische Darstellung).

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen ist es wichtig, ab einer Höhe von 75 Zentimeter über dem Boden darauf zu achten, dass nichts die Sichtbeziehungen und damit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt.

Das Ziel: freie Sicht auf Verkehrszeichen, sichere Beleuchtung in den Abendstunden und eine ungehinderte Nutzung durch alle, die zu Fuß, mit dem Rollstuhl, dem Fahrrad oder mit Kinderwagen bzw. Rollator unterwegs sind.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht das **Gartenamt** zur Verfügung:

Telefonisch 09191 714 436

per E-Mail an:

gartenamt@forchheim.de

oder

buergeranfrage@forchheim.de

Was ist ein „Lichtraumprofil“?

Das „Lichtraumprofil“ ist der Bereich, der von Bewuchs aus Grundstücken

Aktuelles aus dem Königsbad



Jährliche Revision

Das Königsbad ist **bis einschließlich Samstag, 26.09.26**, aufgrund der jährlich vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfungsarbeiten geschlossen.

Ab Sonntag, 27.09.26, kann wieder zu den unten genannten Öffnungszeiten geschwommen und sauniert werden.

Öffnungszeiten & Infos:

Badewelt

- Täglich 9:30–21 Uhr
- Frühschwimmen im Sportbecken innen Di./ Do. 6:30–8 Uhr

Saunawelt

- Mo–Fr 13–22 Uhr
- Sa., Sonn-/Feiertag 10–22 Uhr
- Sa. Familiensauna (Kinder ohne Altersbegrenzung)
- Di. „Erdsauna“ nur für Damen

DAMENSAUNA

- jeden ersten Mittwoch im Monat von 13–20 Uhr
Ein Tag nur für Frauen:
zum Abschalten, Aufwärmen und Wohlfühlen.

Tagesaktuelle Infos:

www.koenigsbad-forchheim.de



Per Mausklick zum Kita-Platz: Betreuungsplätze jetzt einfach online finden

In Forchheim wird es jetzt einfacher für Eltern, einen Betreuungsplatz für ihre Kinder zu finden. **Ab dem 01.10.2026 steht ein neues Online-Portal des Unternehmens LITTLE BIRD zur Verfügung, das die Suche und Anmeldung für Kitaplätze digitalisiert und erheblich vereinfacht.**

Eltern kennen die Herausforderungen bei der Suche nach einem Kitaplatz nur zu gut. In Forchheim gehört dieser mühsame Prozess nun der Vergangenheit an. Dank des neuen Elternportals ist die Suche nach einer geeigneten Betreuungseinrichtung nun bequem von zuhause aus möglich. *„Unser Ziel ist es, den Zugang zu Kinderbetreuungsplätzen so einfach wie möglich zu gestalten. Mit LITTLE BIRD bieten wir ein Lösung, die Familien entlastet und unsere Verwaltungsprozesse effizienter macht.“*

So nutzen Eltern das neue Portal

Unter der Internetadresse <https://portal.little-bird.de/forchheim> können Eltern ab dem 01.10.2026 gezielt nach Betreuungsplätzen suchen. Sie haben die Möglichkeit, spezifische Kriterien wie Betreuungsart, Öffnungszeiten und pädagogische Konzepte einzugeben. Die Suchergebnisse werden in einer Liste und auf einer Karte angezeigt, sodass die Lage der Einrichtungen leicht erkennbar ist. Jede Kita verfügt über eine eigene Profilseite mit detaillierten Informationen. Eltern können favorisierte Kitas auf eine Merkliste setzen und direkt über das Portal Anfragen stellen. Um die Privatsphäre zu schützen, ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Die Platzvergabe wird ebenfalls über die digitale Lösung abgewickelt, die von dem Berliner Unternehmen LITTLE BIRD für Forchheim bereitgestellt wird. Eltern können pro Kind bis zu drei Anfragen gleichzeitig stellen. Eine Anmeldung ist bis zu 18 Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn möglich, und Platzangebote werden frühestens 12 Monate vorher ausgesprochen. Zum Start sind im Portal alle städtischen, kirchlichen und freigemeinnützigen Kitas aus dem Stadtgebiet Forchheim erfasst.

Vorteile für Verwaltung und Kitas

Die neue digitale Lösung entlastet auch die Verwaltung und die Kitas erheblich. Alle Abläufe rund um die Platzvergabe und Organisation werden transparent und nachvollziehbar gestaltet. Die einmalige Eingabe der Daten durch die Eltern reduziert den Aufwand für Mehrfacheingaben und Datenabgleiche. Sämtliche Daten stehen zentral für alle Verwaltungsaufgaben zur Verfügung – von der Platzvergabe bis zur Beitragsabrechnung. Änderungen sind sofort im System sichtbar, und die Platzbelegungen werden stets aktuell gehalten. Ein Plausibilitätscheck verhindert fehlerhafte Anmeldungen. Zudem sorgt ein automatischer Sperrmechanismus von LITTLE BIRD für Chancengleichheit und Transparenz, indem er sicherstellt, dass keine Plätze mehrfach vergeben werden und Engpässe entstehen.



LITTLE BIRD wurde 2009 von Anke Odrig gegründet, die als Mutter selbst die Herausforderungen der Kitaplatzsuche erlebte. Heute ist das Unternehmen führend in diesem Bereich und wird von über 600 Städten, Gemeinden und Landkreisen in Deutschland genutzt.

Foto: AdobeStock

Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Nach 2020 startet der Betreuungsverein der AWO die zweite Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Ab dem 05.10.26 startet die Schulung mit insgesamt vier Modulen. Damit stärkt der Betreuungsverein der AWO in Forchheim die Arbeit des Ehrenamts im Landkreis Forchheim.

Die ehrenamtlich geführte rechtliche Betreuung ist ein anspruchsvolles Ehrenamt, das zugleich viel Raum für Individualität, soziales Miteinander, Teilhabe an Lebenserfahrung und vieles mehr zu lässt. Wie bei allen ehrenamtlichen Aufgaben sind auch bei der rechtlichen Betreuung einige Vorgaben zu beachten.

Mit der Schulung möchten wir Menschen erreichen, die dieses Ehrenamt als mögliches soziales Engagement für sich überlegen, aber auch Personen, die vor Kurzem eine Betreuung ehrenamtlich übernommen haben und sich fragen, was denn als Aufgaben so auf sie zukommt. Die Schulung soll nützliche Hilfen aufzeigen, einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Zusammenhänge geben. Zudem werden Erkrankungen vorgestellt, welche einer Betreuung zu Grund liegen und Erwartungen an/von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern.

Die Schulungen finden in Kooperation mit der Betreuungsstelle des Landratsamtes Forchheim und dem Amtsgericht Forchheim statt.

Wir bitten um Anmeldung zur Infoveranstaltung unter 09191/3405050 oder per E-Mail betreuungsverein@awo-forchheim.de

Glaubensgespräche

Im Oktober stehen Gespräche zum Thema „Die Schätze unseres Glaubens“ im Mittelpunkt. Dazu gibt es an jedem Freitag einen Abend mit Impulsreferat und anschließendem Gespräch in Kleingruppen. Jeder kann dabei seine Gedanken und Fragen einbringen und erfahren, wie andere über das Thema denken. Wichtig ist: miteinander reden und einander zuhören. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

02.10.2026 Die Macht des Gebetes

09.10.2026 Heiligkeit – früher und heute

16.10.2026 Sakramente – Zeichen der Nähe Gottes

23.10.2026 Nächstenliebe oder Selbstliebe

30.10.2026 Meine Schätze verschenken
Beginn jeweils 19 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Verklärung Christi
Jean-Paul-Str. 4

Bewegung & Spaß am Mehrgenerationentag

Der Mehrgenerationentag richtet sich an alle, die Freude an Bewegung haben und gemeinsam aktiv sein möchten – ganz unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Ob jung oder alt, sportlich oder Einsteiger: Alle sind herzlich willkommen. Im Mittelpunkt stehen einfache und abwechslungsreiche Übungen, die ohne Vorkenntnisse mitgemacht werden können. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem um Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis.

Die einzelnen Bewegungsangebote dauern jeweils 20 Minuten und starten fortlaufend zur vollen und halben Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Bürger können während des Aktionszeitraums spontan vorbeikommen und kostenlos an den verschiedenen Programmpunkten teilnehmen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Getränke und Essen können vor Ort an der ASBude des ASB-Forchheim erworben werden.

Programmangebote und Infos:
www.gesundheit-forchheim.de/infos/Aktuelles

Wann: 25.09.2026; 15-18 Uhr
Wo: Sportinsel Forchheim

5. Forchheimer Hospizwoche

Der Welthospiztag am 10. Oktober 2026 steht unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz“. Ganz im Sinne der hospizlichen Überzeugung, dass Sterben zum Leben gehört und dass Hospizarbeit bunt ist – sowohl in den Geschichten und Bedürfnissen der Menschen, die begleitet werden, als auch in den Persönlichkeiten derer, die sie ehren- und hauptamtlich begleiten. Als regionaler Beitrag zum Welthospiztag lädt der Hospizverein Forchheim e.V. vom 5. bis 10. Oktober 2026 zur 5. Forchheimer Hospizwoche ein.

Programm

Vortrag zur Patientenvorsorge

Anmeldung über die VHS
Wann: 05.10.2026, 19 Uhr

Filmvorführung

„Ich sterbe. Kommst du?“

Preisgekrönter Film von Benjamin Kramme, der einen sensiblen und kraft-



Du suchst Deinen Traumberuf...

und möchtest beruflich durchstarten? Wir bieten dir die beste Basis für deinen Berufsweg.
Gemeinsam gestalten wir die Stadt und unsere Zukunft!

Bewirb dich jetzt für einen unserer Ausbildungsbereiche
**Bäderbetrieb, Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau,
Straßenbau oder Verwaltung.**



Infos, Benefits & mehr hinter dem QR-Code.

vollen Weg sucht, um mit dem Thema Tod und Sterben umzugehen.

Eintritt 8 €.

Wo: Kinocenter Forchheim

Wann: 06.10.2026, 17:45 Uhr

Konzert mit den „4Souls“

Die 4Souls spielen „Songs für die Seele“! Mit ihrem einzigartigen Sound erwecken sie Welthits und Klassiker zu neuem Leben.

Eintritt frei, wir bitten herzlich um Ihre Spende.

Wo: Christuskirche

Wann: 09.10.2026; 19 Uhr

Verschenke-Basar

Anmeldung bis 05.10. über das Hospizbüro.

Wann: 10.10.2026; 10-14 Uhr

Wo: Familienzentrum Hasenberg in Ebermannstadt

Weitere Infos:

www.hospizverein-forchheim.de

Familienpass des Kreisjugendrings

Der Familienpass des KJR Forchheim für Stadt und Landkreis Forchheim kommt druckfrisch in seiner 17. Auflage aus der Druckerei.

Für die aktuelle Ausgabe konnten wieder einige Institutionen gewonnen werden, die auch in den letzten Jahren zum Erfolg des Passes beigetragen haben. Das Ergebnis ist ein Gutscheineheft mit ca. 100 Gutscheinen aus den Bereichen Sport, Kultur, Freizeit, Handel und Bildung.

Der Pass ist ab KW 40 für nur 6 € erhältlich. Nutzen können den Pass jeweils bis zu fünf Personen einer Familie. D.h. zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren. Dabei ist unerheblich, ob z.B. Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern im Pass eingetragen sind oder Patchworkfamilien. Personen, die Grundversicherungsgeld beziehen, bekommen den Pass im Büro des KJR Forchheim gegen Vorlage ihres Bescheides & Personalausweises kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des Familienpasses unter www.familienpass-forchheim.de

Interkulturelle Woche

Vom **27. September bis 4. Oktober 2026** findet bundesweit die Interkulturelle Woche statt. Unter dem Motto „dafür“ beteiligen sich verschiedene Akteure aus der Stadt Forchheim in diesem Jahr erstmals an der Aktionswoche.

Die Interkulturelle Woche bietet Gelegenheit, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Lebensgeschichten kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zu entdecken. Auch in Forchheim beteiligen sich verschiedene Einrichtungen, Vereine und Initiativen mit eigenen Beiträgen an der Aktionswoche.

Ökumenischer Gottesdienst

Auftakt zur Interkulturellen Woche. Musikalisch begleitet vom Kinderchor des Familienclubs Integration Caritas.

Wann: 27.09.2026, 14 Uhr

Wo: St. Martin

Öffentlicher Vortrag:

Migration und Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Yuliya Kosyakova vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und der Universität Bamberg gibt Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren. Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Wann: 29.09.2026; 19 Uhr

Wo: St. Gereon, Nürnberger Straße 3

Tag der offenen Moschee

Neben Tee und türkischen Kleinigkeiten stehen Führungen durch die Gebetsräume auf dem Programm.

Wann: 03.10.2026

Wo: Yunus Emre Moschee

Vielfältige Beiträge zur Interkulturellen Woche

Neben den öffentlichen Veranstaltungen zum Auftakt beteiligen sich weitere Einrichtungen und Gruppen in Forchheim mit eigenen Aktionen und Angeboten an der Interkulturellen Woche: Die Beiträge reichen von einem musikalischen Programm der internationalen Kindergruppe der GitART-Musikschule über das Sprach-Café im Neuen Katharinenhospital und einen Indischen Kochabend (OBA Forchheim & Integrationslotsen

der Caritas) bis hin zu einem Eltern-Café zum deutschen Schulsystem. Der Strickclub der Caritas fertigt zudem Babysocken und Mützen für Neugeborene im Klinikum Forchheim. Die Veranstaltungen finden zwischen dem 26. September und 2. Oktober statt.

Weitere Infos:

www.caritas-bamberg-forchheim.de/

Herbstzauber in der Forchheimer Altstadt



Am 4. Oktober ist es wieder so weit: In der Forchheimer Altstadt findet der verkaufsoffene Sonntag statt. Unter dem Motto „Herbstzauber“ laden zahlreiche Sonderangebote und Aktionen zum Bummeln, Entdecken und Genießen in unsere wunderschöne Innenstadt.

Von 12 bis 17 Uhr können alle nach Herzenslust einkaufen, durch die Geschäfte schlendern und in das lebendige Markttreiben eintauchen.

Passend zum Motto begeistert als besonderes Highlight Zauberkünstler Christian Singer von 13 bis 16 Uhr Jung und Alt mit seinen Showeilagen und bunten Luftballonfiguren. Seine beiden modernen Zaubershows starten jeweils um 13:00 Uhr und um 15:00 direkt in der Hauptstraße im Zentrum der Fußgängerzone.

Auch der beliebte Jahrmarkt ist natürlich wieder mit dabei. Bereits ab 10 Uhr geht es auf dem Paradeplatz los. Hier gibt es wie immer jede Menge Schönes, Dekoratives, Haushaltswaren und Handwerk zu entdecken.

Und auch für alle Leckermäuler ist gesorgt: Zahlreiche kulinarische Angebote laden zum Genießen und Probieren ein.

Unsere Boutiquen und Lädchen haben sich für den Herbstzauber einige besondere Aktionen einfallen lassen:

- **La Boutique:** Ab 14:00 Uhr berät Janis Folger / Wirkungskompetenz Kundinnen rund um die Themen Farbe und Stil.
- **Witt Weiden:** Freuen Sie sich auf 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.
- **Top Parfümerie:** Ab einem Einkaufswert von 49,95 € gibt es eine Prada-Kulturtasche als Geschenk dazu.
- **s.Oliver:** satte 20% auf alles, außer reduzierter Ware.
- **Fit mit Michi:** Kleine Mitmach- und Informationsaktion zum Thema Schmerzbehandlung und Kinesio-Taping.
- **Pink Flair:** Omega-3 & Vitalstoffe im Blick: Trockenbluttest, persönliche Auswertung und individuelle Beratung. 13 Uhr bis 16 Uhr.
- **Bergwerk Forchheim:** Entdecken Sie zauberhafte Sonderpreis-Aktionen bei einer Tasse fruchtigem Herbstpunsch.
- **Andows:** Hier wartet eine bezaubernde Rabattaktion – lassen Sie sich überraschen.
- **Moyo home & garden:** Der beliebte Mitarbeiterflohmarkt lädt zum Stöbern und Entdecken.
- **Lübbis:** Von 13:30 bis 17:00 Uhr sorgt Anton Ripatti mit Livemusik für die passende musikalische Begleitung.
- **Töpfercafé:** frisches Herbstgebäck, vom Käse-Mohnkuchen über Nuss-ecken bis zur Blaubeertorte, wartet auf die hungrigen Gäste.
- **Bierfelder Raum und Design:** Kuschedeckenaktion, auf alle Plaids gibt es 10 % Rabatt.

Ob Shopping, Jahrmarkt, Musik oder Zauberei – der Herbstzauber in der Forchheimer Altstadt bietet für Groß und Klein einen entspannten Sonntag in der Innenstadt.

Alle Informationen finden sich unter **www.Forchheim-erleben.de**.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen zauberhaften Herbstsonntag in Forchheim!

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus

Plauderbänke

Am Michels-Brunnen auf dem Neuen Friedhof sind Sie jederzeit dazu eingeladen sich niederzulassen und mit anderen zu plaudern. Zusätzlich wird jeden Samstag und Sonntag von 10-11 Uhr eine Gesprächspartnerin /ein Gesprächspartner vor Ort sein, um zuzuhören und für Sie dazu sein (nicht bei Regen). **Letzter Termin vor der Winterpause: 26. & 27. September!**

Bewegungstreff unter freiem Himmel

Wann: mittwochs, 9:30 – 10:15 Uhr
Wo: Wiese in der von Ketteler-Str.

Kostenloses Sonntagsfrühstück für Jung und Alt

Für alle, bei denen am Ende des Geldes noch Monat übrig ist und für die, die in Gemeinschaft frühstücken möchten
Wann: 27.09., 8:30-10:30 Uhr

Offene Spielerunde

Wann: 16.09./30.09., 14-16 Uhr

Anmeldung für Herbstkurse und Workshops

Gedächtnistraining (10-teilig)

Wann: ab 28.09., 10:15-11:30 Uhr

Sturzvorbereitung (10-teilig)

Wann: ab 30.09. 10.45-11.45 Uhr

Ruhestand als Chance

Anmeldung zu zweiteiliger Veranstaltung für Personen, deren Berufs-ende in Sichtweite kommt. Entdecken, was dann möglich ist.

Am Ende des Berufslebens wird es höchst spannend: Was fange ich an, wenn ich nicht mehr arbeiten muss? Wenn ich ganz frei über meine Tätigkeiten und meine Zeiteinteilung entscheiden darf?

Mittwoch, 11. und 25.11.; 18.30-20 Uhr

Jetzt Tisch für Verschenkebasar reservieren

Am Sonntag, 25.10. von 14.30-15.30 Uhr können gut erhaltene Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind, verschenkt werden (z.B. Kinderspielzeug, aktuelle Literatur, Haushaltsware)

Stadtteilspaziergänge im Herbst

Seniorinnen und Senioren sind zu gemütlichen Spaziergängen durch den Stadtteil Forchheim-Nord eingeladen, mit Kaffee zum Abschluss im Bürgerzentrum. Auch für Rollatoren geeignet.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Treffen bei jedem Wetter.

Termine: 9.10., 16.10. und 23.10. jeweils 10:30 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim, Paul-Keller-Str. 17

Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren in Forchheim-Nord

Individuelle Beratung zu Fragen rund um das Älterwerden (z.B. Gesundheit, Wohnen, finanzielle Hilfen, soziale Kontakte oder Hilfen im Alltag). Ziel ist es, zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können.

Dipl. Sozialpäd. Miriam Lücken,
Tel.: 0170/6606246

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einkaufshilfe, Plauderstunde, begleiteter Fahrdienst und kleine handwerkliche Hilfen; Vermittlung unter Tel. 0163 3730949

Ehrenamtsvermittlung

Verbandsunabhängige Beratung zu Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in Forchheim zu engagieren. Kontakt: Kathrin Reif

Infos und Anmeldung:

Quartiersmanagerin
Kathrin Reif, Tel. 09191 6155287
k.reif@forchheim-nord.de
Wo: Paul-Keller-Str. 17
www.bz-mgh.de

Familienstützpunkt im Bürgerzentrum

Spieltreff

für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
Kostenfrei, ohne Anmeldung
Wann: 25.09.26; 9:30-11:00 Uhr

Netzwerk-Treff für

Ein-Elternteil-Familien
Kostenfrei, mit Anmeldung
Wann: 27.09.26, 14-15:30 Uhr

Mindset Pubertät

interaktives Seminar für Eltern
Kosten: 10 € pro Person, Ermäßigung möglich, mit Anmeldung (nur über die Homepage!)
Wann: 06.10.26, 19:30-20:15 Uhr

Nappy dancers

für Eltern mit Kindern von 20-40 Monaten
Kosten: 2 € pro Kind, mit Anmeldung
Wann: 10.10.26, 10:30-11:30 Uhr

Spielen mit Musik

für Eltern mit Kindern von 3-6 Jahren
Kosten: 2 € pro Kind, mit Anmeldung
Wann: 10.10.26, 14:30-15:15 Uhr

Infos und Anmeldungen:

Familienstützpunkt im Bürgerzentrum—
Projekt ELTERN TALK
Katja Franz Tel. 01520 6634202,
fsp@forchheim-nord.de oder
www.bz-mgh.de
Wo: Paul-Keller-Str. 17

Stadtteiltreff Neues Katharinenspital

Evangelischer Gottesdienst:

Freitag, 02.10.2026, 10:30 Uhr

Senioren gymnastik (VHS)

Wann: immer montags, 09:30-10:30 Uhr
und donnerstags 10:15-11:15 Uhr
(nicht in den Ferien, nicht feiertags)
Anmeldung bei der VHS,
Tel. 09191 861060

Spielenachmittag

Wann: immer montags, 14:30 – 17 Uhr

Bridge Club

Wann: immer montags, 17:45—21 Uhr

MuT zum Digitalen:

Mediensprechstunde

Wann: immer dienstags, 08:30 Uhr
Anmeldung bei Markus Kuschka
Tel. 09191 861044

Tanzgruppe

„Treffpunkt aktive Bürger“

Wann: immer mittwochs, 9:45—11 Uhr

Kaffeeklatsch

Wann: immer donnerstags, 15-17 Uhr

Mittagstisch

Wann: Mo-Fr 12:45—13:30 Uhr,
Anmeldung erforderlich
(nicht feiertags)

Traditioneller

Weißwurstfrühschoppen

Jeden 1. Samstag im Monat; 11-13 Uhr
Anmeldung erforderlich bei Fr. Illner Tel.
0151 23808432 oder Fr. Schneider Tel.
09191 9783775

Beratung: Rund um Pflege

Bei Fragen zu den Bereichen Pflege-
grade, ambulante Pflegedienste, Tages-
pflege, Hausnotrufsysteme steht Ihnen
Frau Schneider gerne zur Verfügung.

Infos und Anmeldung:

Quartiersmanagement
Melanie Schneider, Tel. 09191-9783775
Melanie.Schneider2@brk.de
Stadtteiltreff Neues Katharinenspital
Bamberger Straße 3-5
www.katharinenspital.forchheim.de/

Seniorenbüro Forchheim

Der „Treffpunkt Aktive Bürger -
Seniorenbüro“ bietet regelmäßige
Kurse und Ausflüge z.B. Englisch auf-
frischen, Veeh-Harfen, Gehirnjogging,
Naturkundler & Wandern.

Unser Highlights im Oktober:

- Kunst im Fränkische Schweiz Museum
Tüchersfeld (07.10.; 10:30 Uhr)
- Weinfahrt Mainfranken mit Rund-
fahrt Weinberge (18.10.; 9:30 Uhr)
- Singen mit Herrman Buchfelder
(19.10.; 15 Uhr)

Infos zu den Kursen & Kontakt:

Tel. 09191 66220,
sb-fo@gmx.de oder www.tab-fo.org
Wo: Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14

Gemeinsam singen

Am Abend des Nationalfeiertags wird
Forchheim wieder zum Klangteppich
der Gemeinschaft: Die Initiative „3.
Oktober – Deutschland singt und klingt“
lädt bereits zum sechsten Mal Menschen
aller Generationen und Kulturen ein,
um gemeinsam zu singen, zu feiern und
ein Zeichen für den Frieden zu setzen.
Die Gemeinden St. Josef Buckenhofen,
die Christuskirche und der Musik-
verein Forchheim-Buckenhofen
öffnen die Türen der Kirche St. Josef
in Buckenhofen für alle, die Freude
am gemeinsamen Singen haben. Etwa
eine Stunde lang werden bekannte
Lieder wie „We shall overcome“ oder
„Über den Wolken“ angestimmt – be-
gleitet von Orgelklängen und einem
Bläserensemble des Musikvereines
Buckenhofen. Jeder Teilnehmer ist
eingeladen, eine Kerze im Glas mitzu-
bringen, um den Kirchenraum in ein
Lichtermeer zu verwandeln. Jeder ist
herzlich willkommen, um mit seiner
Stimme den Kirchenraum zum Klingen
zu bringen.

www.3oktober.org
Wann: 03.10.2026, 19 Uhr
Wo: Kirche St. Josef, Buckenhofen

Lachseminar

Das Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht – von der heilsamen Kraft des Humors

Seit Ende der 70 Jahre ist die
Humorfähigkeit eine eigene Wissen-
schaft geworden. Die Gelotologie (Lehre
vom Lachen) beleuchtet die Rolle des
Humors in unserem Leben und versucht
unsere Humorfähigkeit zu stärken. Ein
humorvoller Abend für alle, die gerne
lachen und für die, die glauben nichts
zu lachen zu haben. Referentin: Ursula
Lux; Teilnahmegebühr: 15,00 €
Anmeldung erforderlich bis 28.09.26:
info@keb-fo.de oder 0951 502-2371
Wann: 01.10.2026, 18:30 Uhr
Wo: Pfarrzentrum Verklärung Christi,
Jean- Paul-Str. 4, 91301 Forchheim

„Ned mit mir!“

Das Präventionskabarett

Machen Sie sich stark gegen Betrug! Er-
fahren Sie im Präventionskabarett von
Tom Bauer wie man auf der Hut ist und
sich gegen Trickbetrug wehrt.

Die Anwesenden erfahren auf unter-
haltsame Weise, wie man sich vor Be-
trügereien schützen kann. Auf der
Bühne gespielte Szenen gängiger Be-
trugsmaschen wie Enkeltrick, Schock-
anrufe und Internetbetrug werden ge-
nutzt, um dem Publikum praxisnahe
Schutzstrategien zu vermitteln. Das
Polizeipräsidium Oberfranken liefert
zusätzlich reale Fallbeispiele aus der
Praxis. Ab etwa 16 Uhr stehen dann eine
Stunde lang Informationsinseln bereit.
Netzwerkende bei diesem Projekt
sind die Betreuungsstelle des LRA
Forchheim, der Betreuungsverein
AWO, das Gesundheitsamt mit der
Gesundheitsregionplus, der Kreis-
seniorenring Forchheim, der Pflege-
stützpunkt des Landkreises, die VHS,
die Quartiersmanagerin des Marktes
Eggolsheim, die örtliche Filiale der
VR Bank Bamberg-Forchheim und die
Polizei Oberfranken.

Das Kabarett ist kostenlos. Aufgrund der
begrenzten Sitzplätze bitten wir um vor-
herige Anmeldung:

kreisseniorenring@lra-fo.de.

Der Informationsmarkt der Beratungs-
möglichkeiten kann ohne Anmeldung
besucht werden.

Wann: 30.09.2025,
14:30 Uhr (Einlass 14 Uhr)
Wo: Eggerbach Halle, Eggolsheim

In aller Kürze

25.09.2026

Führung

„Schätze des Stadtarchivs“

Ein Blick hinter die Kulissen des Stadtarchivs. Als Gedächtnis der Stadt verwahrt das Stadtarchiv eine Vielzahl an interessanten Stücken, die von der Geschichte der Stadt und ihren Bewohnern erzählen. Dauer 90 Minuten.

Anmeldung VHS: Kurs Nr. Fo870A

Wann: 16 Uhr

Wo: Stadtarchiv, Schulstr. 1/3

26.09.2026

Radtour nach Veilbronn

45 km lange Radtour des ADFC zum Naturfreundehaus Veilbronn. 5 € für Nichtmitglieder. Anmeldung: www.touren-terme.adfc.de

Treffpunkt: 10 Uhr

Wo: Nürnberger Tour

27.09.2026

Tag der offenen Tür

Die Trägergemeinschaft **Offene Behindertenarbeit (OBA)** im Landkreis Forchheim e.V. lädt zum Tag der offenen Tür: Es wird Essen, Trinken und Live-Musik von "Keep it simple", verschiedene Mitmach-Aktionen für Groß & Klein und eine Hüpfburg geben, sowie einen OBA-Info-Stand und die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen.

Wann: 13-17 Uhr

Wo: Bayreuther Str. 9

29.09.2026

Trauerwalken

Das Angebot richtet sich an Menschen die nach einem Verlust oder in einer schwierigen Lebenssituation Austausch und Bewegung in der Natur suchen. Gemeinsam gehen wir eine Strecke in der Natur. Der Spaziergang wird von Ehrenamtlichen begleitet und bietet Raum für Austausch und kurze Impulse. Bitte wetterangepasste Kleidung und – wenn vorhanden – Walkingstöcke mitbringen. Anmeldung Tel.: 09191 / 70 72 70
E-Mail: hospizdienst@caritas-bamberg-forchheim.de

Veranstalter: Christliche Palliativ- und Hospizdienst des Regionalcaritasverbands Bamberg-Forchheim e.V.

Weitere Termine: 06.10./13.10./27.10.

Wann: jeweils 16:30 – 17:30 Uhr

Wo: Joseph-Kolb-Straße / Ecke Kanalweg, 91077 Neunkirchen am Brand

29.09.2026

Vortrag: Die Gesetzliche Betreuung

„Wenn ich meine Angelegenheiten (mal) nicht mehr selbst regeln kann“

Jan Rößler vom Betreuungsverein der AWO e.V. Forchheim wird an diesem Abend alles Wichtige zum Thema aufzeigen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Eintritt frei.

Wann: 17:00 Uhr

Wo: INSEL Begegnungsstätte

Bamberger Str.21

29.09.2026

Förderverein der Grundschule Buckenhofen-Burk

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Tagesordnung: U.a. Überblick über geförderte Themen, neue Ideen und Anträge.

Wann: 18:00 Uhr

Wo: Schulhaus Buckenhofen,
Buckenhofener Str. 34a

30.09.2026

Seniorenkreis Burk

Der Seniorenkreis Burk lädt im Rahmen der Kath. Erwachsenenbildung zum Kaffeetrinken mit anschl. Messfeier mit Krankensalbung. Danach Filmvorführung „Das Wunder von Heroldsbach“. Gäste sind willkommen.

Wann & Wo:

13:00 Uhr, Kaffeetrinken im Dreikönigsheim, Kirchplatz 2

14:00 Uhr Messfeier & Film, Kirch Burk

05.10.2026

Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge

In Kooperation mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. Die Einzelberatungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei. Vorherige Anmeldung erforderlich: Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Wann: 9 Uhr

Wo: LRA, Am Streckerplatz 3

07.10.2026

Seniorenkreis Verklärung Christi

Vortrag „Oktoberfest, warum nicht Septemberfest?“. Referent ist Hermann Buchfelder aus Forchheim.

Wann: 14:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Verklärung Christi,
Jean-Paul-Straße 4

07.10.2026

Trauerandacht

Herzliche Einladung an alle, die vor kurzem oder auch schon vor längerer Zeit einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben.

Diese Trauerandacht, angereichert mit Bibeltexten, Meditationsmöglichkeit, Kerzenschein und besinnlicher Musik, begleitet Sie ein Stück des Weges durch Ihre Trauer hindurch.

Wann: 19:00 Uhr

Wo: Klosterkirche St. Anton,
Klosterstr. 12

09.10.2026

Kriegsgräberopferwoche

Gedenken und kollektives Erinnern sind zeitlos. Die Soldatengräber der zwei Weltkriege sind stille Mahnmale. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. organisiert mit Ehrenamtlichen eine Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung und eine Kerzenaktion „Lichter für den Frieden“ (ab 01.10.) zur Kriegsgräberopferwoche vom 09.10.-02.11.26.

10.10.2026

Skat Stadtmeisterschaft

„Die Forellen“ veranstalten eine Stadtmeisterschaft, zu der alle Skatspieler, ob organisierte oder Privatspieler, eingeladen sind. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis, der 1. Preis erhält 100 €. Außerdem treffen sich die Forellen jeden Freitag ab 17:30 Uhr. Interessenten sind herzlich eingeladen. Kontakt: 0160-844 7973

Wo: Pilatushof, Hausen

10.10.2026

Einführung in die ZEN Meditation

Der Kurs führt schrittweise in die Grundlagen der Übung des Zazen, der „ZEN-Meditation“, ein.

Veranstalter: KEB - Kath. Erwachsenenbildung BA-FO-ERH e. V.

Anmeldeschluss: 28.09.2026

Infos & Anmeldung: 0951/5022374 oder -2371 / kath.bildung-ba@t-online.de

Wann: 9-17 Uhr

Wo: Jugendhaus Burg Feuerstein,
Ebermannstadt

TERMINE

10. & 11.10.2026

Basar Wochenende in der Montessori Schule

Am Samstagabend von 18 - 21 Uhr findet der „Ladies Night“ Secondhand-Basar statt.

Am Sonntag, von 13 - 15:30 Uhr, folgt der **Kinder- und Jugendbasar**, bei dem zusätzlich ein Bastel- und Leseangebot für Kinder angeboten wird.

erkäuferinnen und Verkäufer können nach vorheriger Anmeldung für eine Standgebühr von 15 Euro eine 3 m große Freifläche nutzen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter basar@montessori-forchheim.de

14.10.2026

Gesundheitsamt:

Wenn Glück kein Zufall ist

Veranstaltungsabend „Was, wenn Glück kein Zufall ist – sondern eine tägliche Entscheidung?“ mit Dozentin Kerstin

Debudey. Im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit 2026 lädt das Gesundheitsamt des Landkreises ein: Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage: Was können wir selbst zu unserem Glück beitragen? Denn Glück ist nicht ausschließlich eine Frage des Zufalls. Es hängt auch davon ab, wie wir denken, welche Entscheidungen wir treffen und wie wir mit Veränderungen sowie den Herausforderungen des Alltags umgehen.

Wann: 19 Uhr

Wo: St. Gereon, Am Streckerplatz 3

17.10. - 01.11.2026

Vorbereitungslehrgang staatliche Fischerprüfung

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Oktober 2026 die Möglichkeit, die Vor-

bereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen. Infos: www.fischereizentrum-oberfranken.de

Wo: Gaststätte „Düinkel“,
95463 Bindlach

September - 1. November 2026

ADFC-Fahrradklima-Test

Deutschlandweite Befragung von Radfahrerinnen und Radfahrern.
<http://fahrradklimatest.de/>



Weitere Termine:

www.forchheimer-kulturservice.de

TRAUER



Die Stadt Forchheim trauert um

Frau Lisa Hoffmann

die im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Frau Hoffmann vertrat von 1996 bis Ende April 2026 als Mitglied des Stadtrates die Interessen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

In Anbetracht ihrer besonderen Verdienste um das Wohl der Stadt wurde ihr am 28. Juni 2025 die Verdienstmedaille für bürgerschaftliches Engagement in Silber der Stadt Forchheim verliehen.

Aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Arbeit und ihres Einsatzes für das Allgemeinwohl wird ihr die Stadt Forchheim stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Forchheim
Martina Hebandanz
Oberbürgermeisterin



In der Bayerischen Klimawoche dreht sich alles um den Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure im Landkreis Forchheim zeigen, wie Klimaschutz vor Ort gelebt und gemeinsam gestaltet werden kann. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Klimaschutzprojekte und -angebote in unserer Region kennenzulernen und sich bei den Veranstaltungen des Klimaschutzmanagements des Landkreises Forchheim zu informieren und auszutauschen.

Pilzwanderung

mit Dipl.-Biologin Diana Härpfer
Anmeldung:
www.umweltstation-liasgrube.de
Wann: 10.10.2026, 9-11 Uhr
Treffpunkt: Röthenstr., unterer
Waldparkplatz, Forchheim

Aktion „Wir pflanzen Bäume“ Wildpark Hundshaupten

(Anmeldung bis 27.09.) Info und Anm.:
www.wildpark-hundshaupten.de
Wann: 10.10.2026, 10-13 Uhr
Wo: Wildpark Hundshaupten
**Tag der offenen Tür bei den
Stadtwerken Forchheim**
Wann: 11.10.2026, 10-17 Uhr
Wo: Haidfeldstr. 8

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Forchheim ist zu Gast beim Tag der offenen Tür der Stadtwerke

Klimaschutzmanagerin Sophia Ramer
stellt die Ergebnisse der Kommunalen
Wärmeplanung vor, erläutert welche
Perspektiven sich für die einzelnen
Ortsteile ergeben und was die Wärme-
planung für Eigentümerinnen und
Eigentümer im Hinblick auf ihre zu-
künftige Heizungswahl bedeutet.
Wann: 11.10.2026, 10-17 Uhr

Austausch / German Zero

Gemeinsam Klimaneutralität in
Kommune und Landkreis voranbringen.
Anmeldung:

info@energie-klima-allianz-forchheim.de
Wann: 12.10.2026, 19-20:30 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus,
Paul-Keller-Str. 17, Forchheim

Betriebsbesichtigung

Forstbetrieb Forchheim

Wann: 13.10.2026, 13-16 Uhr
Wo: Bayerische Staatsforsten,
Karolingerstr. 28, Forchheim

„Clean Up“

von Forchheim for Future e.V.

Wann: 13.10.2026, 15 Uhr
Wo: Parkplatz Schuh Mücke/Hobauer

„Die blaue Perle“ - Bildungsmaterial für Lehrkräfte bis Klasse 6. Anmeldung:

aline.maerz2@schule.bayern.de
Wann: 13.10.2026, 16:30 Uhr
Wo: Pestalozzischule,
Fritz-Hoffmann-Str. 5, Forchheim
Besichtigung Klärwerk Forchheim

Anmeldung: VHS Kurs-Nr. Fo175 oder
info@forchheim-for-future.de
Wann: 13.10.2026, 17-18:30 Uhr
Wo: Klärwerk, Zur Staustufe 14

Infoveranstaltung: Klimaneutrales Heizen bis 2045. Wärmepumpen als Mittel der Wahl; Anmeldung: info@energie-klima-allianz-forchheim.de

Wann: 13.10.2026, 19 Uhr
Wo: Familienzentrum Hasenberg,
Feuerstreinstr. 11a, Ebermannstadt
Klimaschutz auf den Teller!

Fortbildung für den Elementar- und
Grundschulbereich. Anmeldung:
www.umweltstation-liasgrube.de
Wann: 14.10./15.10./24.11.

Wo: Zur Lias-Grube 1, Eggolsheim

**Firmenrundgang: Hinter den Kulissen
von KREUL.** Farbe trifft Verantwortung.
Anmeldung: wifoe@lra-fo.de oder
09191 86 1025

Wann: 14.10.2026, 10 Uhr

Wo: C. Kreul GmbH & Co. KG,
Carl-Kreul-Str. 2, Hallerndorf

Führung Kraftwerks- und Heiztechnik EbserMare Anmeldung:

info@stadtwerke-eberrmannstadt.de
Wann: 14.10.2026, 15-16 Uhr
Wo: EbserMare, Weichselgarten 5,
Ebermannstadt

Vortrag: Energiewende – aber wie?

Anm.: info@forchheim-for-future.de
Wann: 14.10.2026, 18:30 Uhr
Wo: Zukunftshaus, Sattlertorstr. 16,
Forchheim

Betriebsbesichtigung Firma Rudolf Fritsche GmbH: Kreislaufwirtschaft

Anmeldung: VHS Kurs-Nr. Fo174 oder
info@forchheim-for-future.de
Wann: 15.10.2026, 10-11:30 Uhr

Wo: Fritsche, Pförtnerhaus,
Steinbühlstr. 5, Forchheim

Schokozwerge - Junge Forscher
(3-6 Jahre) beschäftigen sich mit
Schokolade. Anmeldung:
www.umweltstation-liasgrube.de
Wann: 15.10.2026, 14-16 Uhr

Wo: Zur Lias-Grube 1, Eggolsheim
**Vortrag: Fördermöglichkeiten für
energetische Sanierung** (Heizung,
Fenster, Dämmung); Online Kurs. An-
meldung: VHS Kurs- Nr. Fo 178D
Wann: 16.10.2026, 19:30 Uhr

Heizkeller-Spaziergang Be-
sichtigung von Wärmepumpen und
Pelletsheizungen; Anmeldung: VHS
Kurs-Nr. Fo178E

Wann: 16.10.2026, 16 Uhr
Wo: Fa. Hager, Bayreuther Str. 38,
Igensdorf

Infonachmittag: Agri-PV Anlage

Anmeldung: obst@lra-fo.de
Wann: 16.10.2026, 17 Uhr
Wo: Obstinformationszentrum
Fränkische Schweiz, Möchser Weg 12,
Hilpoltstein

Thementisch „Klima und Umwelt- schutz“ in der Stadtbücherei

Wann: 9.10.-18.10.;
Mo, Di, Do & Fr, 10-18 Uhr
Wo: Stadtbücherei, Spitalstr. 3

Beratungspowertage -

Die Sonne als Energiequelle

Anmeldung: kontakt@iKratos.de
oder 09192 992800
Wann: 9.10.-18.10.; Mo-Fr, 9-16 Uhr
Wo: iKratos GmbH, Bahnhofstr. 1,
Weißenohe

Infos & Programm der Klimawoche:

[www.lra-fo.de/Aufgabenbereiche/
Energie-und-Klima/Termine/](http://www.lra-fo.de/Aufgabenbereiche/Energie-und-Klima/Termine/)

Aktuelles aus der Stadtförsterei

Der Stadtanzeiger hatte ja schon berichtet. Am 01. September haben 15 junge Leute ihre Ausbildung bei der Stadt Forchheim begonnen, zwei von ihnen als angehende Forstwirte in der Försterei. Von den „alten Hasen“ wurden sie freudig begrüßt, wird doch die Arbeit im Revier immer umfangreicher und vielfältiger. Da sind neue, motivierte Mitarbeiter hoch willkommen. Für die jungen Kollegen gibt es allerdings keine Schonfrist. Nachdem jetzt endlich öfter der lange ersehnte Regen fällt, bedeutet das eben Gummistiefel und Schutzkleidung an und trotzdem raus in den Wald. Das macht aber der Freude am neuen Beruf keinen Abbruch. Unter der Anleitung eines erfahrenen Ausbilders ist jeder Tag spannend, bringt ständig und immer wieder Neues. Wie heißt der Baum, jener Strauch? Wie funktioniert diese Maschine, wozu dient dieses Werkzeug? Neugierig werden Fragen gestellt, geduldig beantwortet.

Währenddessen ist der Stadtförster mit der Planung und Organisation der Herbstpflanzungen beschäftigt. Fast nebenher werden von ihm Unternehmer zur Pflege und Instandsetzung der Forststraßen eingewiesen, die ersten Brennholzselbstwerber kontrolliert und die Abfuhr des Stammholzes überwacht. Hier ist enge Zusammenarbeit mit dem Büro notwendig: Welches Holz ist bezahlt, darf also aus dem Wald oder welches muss noch bis zur Abrechnung warten? Da darf sich kein Fehler einschleichen, sonst kann es schnell teuer werden. Auch dass jetzt wegen der Gewitter immer mal wieder Äste und ganze Bäume die Wege blockieren kann zur Herausforderung werden. Ist es nur ein unbedeutender Nebenweg, eine der Holzabfuhr dienende Forststraße oder gar eine öffentliche Straße? Kann das warten, eilt es oder droht Gefahr? Alles Kriterien, welche abgewogen und bedacht werden müssen. Um dann zu einem Entschluss zu kommen ob andere Arbeiten aufgeschoben oder unterbrochen werden. Oder ob eine einfache Absperrung erst einmal reicht. Und da der Stadtförster nicht überall gleichzeitig sein kann, freut er sich durchaus über Hinweise aus der Bevölkerung, wenn irgendwo im Revier etwas im Argen liegt!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen oder Hinweise.
Schreiben Sie uns!

Stadtförsterei

Tel. 09191 714 259

Bürostunden Do, 14:30 - 17:30 Uhr

foersterei@forchheim.de

Vortragsreihe zu Energiethemen

Die Vortragsreihe des Arbeitskreises Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes zu verschiedenen Energiethemen startet.

Die Veranstaltungen informieren über die Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten von Sonnenenergie und PV-Strom, verschiedene Heizsysteme und Wärmepumpentypen, die energetische Sanierung der Gebäudehülle, staatliche Fördermöglichkeiten und die Zukunft der Elektro-Mobilität. Termin der Online-Vorträge ist jeweils Donnerstag. Der „Heizkeller-Spaziergang“ ist eine Präsenzveranstaltung und findet an einem Freitagnachmittag statt.

Anmeldung erforderlich: www.vhs-forchheim.de

Die Zukunft unserer Wärmeversorgung – Wie heizt Forchheim in Zukunft?

Online-Kurs Fo178A

Wann: 24.09.2026, 19:30 Uhr

PV-Anlage mit Speicher und Energiemanagementsystem – Sonnenenergie effizient nutzen

Online-Kurs Fo178B

Wann: 01.10.2026, 19:30 Uhr

PV-Stromüberschuss für Wärme, E-Mobilität und Stromspeicher nutzen

Online-Kurs Fo178C

Wann: 08.10.2026, 19:30 Uhr

Fördermöglichkeiten für energetische Sanierung (Heizung, Fenster, Dämmung) – Aktuelle Infos zur geänderten Bundesförderung

Online-Kurs Fo178D

Wann: 15.10.2026, 19:30 Uhr

Heizkeller-Spaziergang

Besichtigung von Wärmepumpen/ Pelletsheizungen Präsenz-Veranstaltung Kurs Fo178E

Wann: 16.10.2026, 16 Uhr

Treffpunkt: Igensdorf, Bayreuther Str. 38

Split-Klimageräte zum Heizen und Kühlen

Online-Kurs Fo178F

Wann: 22.10.2026, 19:30 Uhr

Elektro-Mobilität – E-Autos und Lademöglichkeiten

Online-Kurs Fo178G

Wann: 29.10.2026, 19.30 Uhr

Weitere Kurse: www.lra-fo.de/klima oder www.vhs-forchheim.de

Wespen & Hornissen – die besseren Bienen?

gelten oft als lästige Party-Crasher, Hornissen als gefährliche Riesen und beide zusammen als vermeintlich „nutzlos“. Doch stimmt dieses Bild? Welchen unverzichtbaren Beitrag leisten diese Tiere tatsächlich für unser Ökosystem? Wie viele Wespenarten gibt es bei uns und wie unterscheiden sie sich? Und wie verhält man sich richtig, wenn sie sich im eigenen Garten oder am Haus einnisten? Der Kurs gibt interessante Einblicke in unsere heimischen sozialen Wespenarten, ihren Lebenszyklus, ihr Verhalten und ihren vielfältigen Beitrag in unserem Ökosystem. Dabei werden sowohl verschiedene Präparate, herumfliegende Wespen und ein Hornissenvolk näher begutachtet. Die Veranstaltung ist kostenlos. Kursleiter ist Stefan Leidenberger in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz in Bayern eV, Kreisgruppe Forchheim.

Wann: 29.09.2026, 17 Uhr

Treffpunkt: In der Point 1, Kirchheimbach



Wertvolle Schenkung des Heimatvereins



Im Bild von links nach rechts: Stadtheimatpfleger Dr. Dieter George, Oberbürgermeisterin Martina Hebendanz, Museumsleiterin Susanne Fischer, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Forchheim Ofr. e. V. Nico Cieslar, Antiquar Michael Schlötzer.

Der Heimatverein Forchheim schenkt dem Pfalzmuseum zwei kunsthistorisch und stadtgeschichtlich bedeutende Holzskulpturen: Kaiser Heinrich II. und seine Gemahlin Kunigunde.

Die Ende des 19. Jahrhunderts vom niederbayerischen Schnitzer Alois Riesenhuber geschaffenen Figuren wurden auf einem Dachboden im ehemaligen Wohngebäude der Armen Schulschwestern von Mallersdorf in Forchheim entdeckt und von Antiquar Michael Schlötzer restauriert und dem Heimatverein vermittelt.

Mit ihrer feinen Schnitzarbeit und farbigen Fassung zeugen die beiden Skulpturen von hoher künstlerischer Qualität. Als wertvolle Zeugnisse der Forchheimer Geschichte bereichern sie künftig die Sammlung des Pfalzmuseums.

Museumsleiterin Susanne Fischer zeigt sich begeistert von der Schenkung. Nach der fachgerechten Katalogisierung sollen die beiden Figuren in die Dauerausstellung des Pfalzmuseums aufgenommen und damit künftig auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.

„Es liegt uns am Herzen, kunsthistorisch und stadtgeschichtlich bedeutende Zeugnisse unserer Stadt für kommende Generationen zu bewahren. Mit dem Pfalzmuseum haben wir dafür den richtigen Ort gefunden – hier können diese besonderen Stücke fachgerecht erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.“, so Nico Cieslar, Vorsitzender des Heimatvereins Forchheim Ofr. e. V.

Auch Oberbürgermeisterin Martina Hebendanz zeigt sich erfreut über die Schenkung: „Mit der Schenkung dieser beiden außergewöhnlichen Skulpturen wird ein Stück Forchheimer Stadtgeschichte bewahrt und für kommende Generationen gesichert. Mein Dank gilt dem Heimatverein für sein großes Engagement und seinen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes. Gleichzeitig möchte ich die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Heimatverein ausdrücklich hervorheben. Gemeinsam können wir viel für unsere Stadt und ihre Geschichte bewegen – und ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte in der Zukunft.“



Führung auf dem Judenfriedhof Pretzfeld

216 Grabsteine sind auf dem jüdischen Friedhof am Pretzfelder Judenberg noch zu sehen. Jeder von ihnen steht für ein Leben und zugleich für ein Stück jüdischer Geschichte in der Region. Diese Führung bietet die Gelegenheit, diesen besonderen Ort kennenzulernen. Der Friedhof zählt zu den ältesten und größten jüdischen Friedhöfen der Umgebung. Er entstand bereits in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts und war nicht nur Begräbnisstätte für die jüdischen Einwohner Pretzfelds, sondern auch für Menschen aus zahlreichen weiteren jüdischen Gemeinden der Umgebung.

Wann: 11.10.2026, 15 Uhr

Treffpunkt: Pretzfeld;

Alle Infos und Anmeldung:

www.vhs-forchheim.de

Studienfahrt nach Mödlareuth und zur Burg Falkenberg

Im Museumsdorf Mödlareuth steht die Geschichte der deutschen Teilung im Mittelpunkt. Die neu gestaltete Dauerausstellung; im 2025 eröffneten Hauptgebäude; nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise vom Kriegsende 1945 bis zur Wiedervereinigung 1990. Auf rund 500 Quadratmetern sind etwa 500 Objekte zu sehen. Auch das Außengelände wurde neu gestaltet und mit modernen Informationstafeln sowie barrierefreien Wegen ausgestattet.

Anschließend geht es weiter in die Oberpfalz zur imposanten Burg Falkenberg, die hoch über dem Ort und der Waldnaab auf einem Felsporn thront. Die Marktgemeinde Falkenberg erwarb das historische Wahrzeichen 2009 von der Familie von der Schulenburg.

Zum Abschluss steht ein Stück Oberpfälzer Lebensart auf dem Programm: Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer typischen Zoigl-Brauereigaststätte lernen die Teilnehmer die traditionsreiche Zoigl-Kultur kennen. Gegen 19 Uhr geht es zurück nach Forchheim.

Wann: 07.10.2026

Anmeldung: vhs-forchheim.de

Kurs Nr. SE006

Das Junge Theater Forchheim

Gery Gerspitzer

„Ein Lobgesang auf Fredl Fesl - Teil 2“
An Americana Rock & Roll Experience
Wann: 25.09.26 | 19 Uhr

Martin Sierp

„Mein Bestes Stück - Best Of 10 Jahre“
Wann: 26.09.26 | 20 Uhr

Anny Hartmann

„Klima-Ballerina“—Politisches Kabarett
Wann: 27.09.26 | 19 Uhr

Poetry Slam Forchheim

Wann: 30.09.26 | 19 Uhr

Thomas Schreckenberger

„Irre sind menschlich“
Wann: 02.10.26 | 20 Uhr

holterdiepolter

Improvisationstheater
Wann: 03.10.26 | 20 Uhr

Weitere Infos & Preise:

Junges Theater Forchheim e. V.
Kasernstraße 9
www.jtf.de

Gästeführungen der Touristinfo

Stadtführung

26.09.2026, 10:30 Uhr
30.09.2026, 15:00 Uhr
03.10.2026, 10:30 Uhr
07.10.2026, 15:00 Uhr
10.10.2026, 10:30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Info

Metzgerei-Streifzug

26.09.2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Metzgerei Schweizer & Reif

Bierkellerführung

27.09.2026, 16:00 Uhr
Treffpunkt:
Info-Tafel Kellerwald

Festungsanlagen

04.10.2026, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Info

Kulinarischer Stadtrundgang

10.10.2026, 11:00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Info

Weißwurst-Workshop

10.10.2026, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Metzgerei Schweizer & Reif

Infos & Anmeldung:

Kapellenstr. 16, Kaiserpfalz
Tel. 09191 714 338
tourist@forchheim.de
www.forchheim-erleben.de

Im Wald II - Erleben Sie den Wald mit allen Sinnen

Bis heute fasziniert der Mythos Wald die Menschen. Sei es als Naherholungsgebiet für Stressgeplagte, als Hort zahlreicher Tier- und Pflanzenarten oder als Oase der Ruhe im lauten Alltag. Im Januar 2024 hat der Maler Harald Winter erstmals seine großformatigen „Wald-Bilder“ im Pfalzmuseum Forchheim präsentiert. „Im Wald II“ setzt die damalige Aktion nun fort. Neben der Sonderausstellung zeigt das Rahmenprogramm für Groß und klein den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln und macht ihn aus allen möglichen Facetten erlebbar.

Sonderausstellung von Harald Winter

Der Eintritt beträgt 6 € p.P.
Wann: 04.09.- 31.10.2026
Wo: Pfalzmuseum EG

Rahmenprogramm:

02.10.26, 15 Uhr: „Waldbaden im Kellerwald“ mit Sibylle Appoldt.

Wo: Treffpunkt im Kellerwald am Riesenradparkplatz. Voranmeldung:
kaiserpfalz@forchheim.de
Kosten: 25 € p. P.

05.10.26, 09 Uhr: „Waldexkursion“ mit der Stadtförsterei und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Forchheim.

Wo: Treffpunkt am Wanderparkplatz in der Röthenstraße in Burk. Voranmeldung:
klimaschutz@forchheim.de

07.10.26, 19 Uhr: „Die verborgenen Wunderwelten der Fränkischen Alb“, ein unterhaltsamer Abend mit den Buchautoren Bernhard Pabst und Norbert Rosing.



Foto: Norbert Rosing

Für diesen Abend haben sich zwei Buchautoren zusammengetan. Norbert Rosing ist einer der bekanntesten Naturfotografen Deutschlands und hat sich für sein Buch „Verborgen – Naturschätze der Fränkischen Alb“ mit Hilfe von Prof. Dr. Bernhard Pabsts Büchern auf seine Spurensuche durch die Fränkische Alb

begeben. Bernhard Pabsts „Vergessene Pfade – Fränkische Schweiz“ wiederum erscheint inzwischen in 5. Aufl. und ist zum Klassiker der Wanderführer durch die Fränkische Schweiz geworden. Beide berichten mit vielen Bildern von Ihren Entdeckungstouren, die sie abseits der bekannten Wanderwege über Stock und Stein durch die Wälder unserer näheren Umgebung führten.

Wo: Stadtbücherei, Spitalstraße 3
Eintritt: 12 € p. P. (erm. 10 €)

VVK:

<https://forchheim.reservix.de/events>

10.10.26, 20 Uhr: Musikprojekt „her tree - Elektropop (Waldgeräusche und Gesang)“ mit Alexandra.

Wo: Gewölbekeller des Pfalzmuseums, Kapellenstraße 16
Karten: VVK 11 € (erm. 9 €) in der Touristinformation, Kapellenstraße 16
AK 13 € (erm. 11 €).

20.10.26, 17 Uhr: Film „Das geheime Leben der Bäume“ von Jörg Adolph.

Der Eintritt ist frei.
Wo: Kino Center Forchheim, Wiesentstraße 39
Voranmeldung:
klimaschutz@forchheim.de

30.10.26, 19 Uhr: Konzert „young meets old“ – „Waldkompositionen“

Der Eintritt ist frei, Spenden an die Hochschule für Musik Nürnberg sind erbeten.
Wo: Pfalzmuseum, EG, Kapellenstr. 16

Ausführliche Infos zum Rahmenprogramm: <https://t1p.de/g3oty>

Außerdem im Oktober im Pfalzmuseum:

Grumpy Tour - Museumsführung
Schlecht gelaunt durchs Museum.
Mit Anmeldung. 9 € p.P.
Wann: 08.10.2026, 18 Uhr
<https://kaiserpfalz.forchheim.de>

Balthasar-Neumann-Musiktage 2026

Das Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e.V. lädt vom 8. bis 11. Oktober 2026 zu den Balthasar-Neumann-Musiktagen ein – ein kultureller Glanzpunkt barocker Musik, der seit der Premiere 2017 Musikfreunde in der Region und darüber hinaus begeistert.

GLANZVOLLER BAROCK

Do., 08.10.2026

Trompetenensemble der Bamberger Symphoniker

KLASSISCHE MEISTER & VERBORGENE JUWELEN

Fr., 09.10.2026

Quartett Quatuor Cambini - Paris

einKLANG

Sa., 10.10.2026

Regensburger Domspatzen

Vorverkauf:

Kulturamt des Landkreises Forchheim,
Tel. 09191-861045

Buchhandlung s'blaue Stäffala,
Tel. 09191-670567

In allen VVK-Stellen der Nürnberger Nachrichten und angeschlossenen Heimatzeitungen

Informationen:

www.forchheimer-kulturservice.de

Führung: „Weltsprache LATEIN in Forchheim“



Foto: Tourismusmanagement Stadt Forchheim

Auf einer kurzen Stadtwanderung zu markanten historischen Ereignissen werden lateinische Inschriften und Dokumente erkundet. Dabei begegnen uns: Kaiser Karl der Große, König Konrad I., einige Fürstbischöfe und ein Papst. Auch Straßennamen im Stadtzentrum nehmen Bezug auf diese Persönlichkeiten, die in Forchheim gewirkt haben. Führung: Friedbert Stühler, ehemaliger Latein-Lehrer und mitverantwortlich für das Buch „Latinitas Vorchheimensis“, hrsg. vom Heimatverein Forchheim. Die Führung ist kostenlos und ohne Anmeldung; Latein-Kenntnisse sind nicht notwendig. Dauer: ca. 1,5 Std.

Wann: 26.09.2026, 14:00 Uhr und

10.10.2026, 14 Uhr

Treffpunkt: Denkmal Porta

Vorchheimensis in der Fußgängerzone

Der Zweng – Erstnennung vor 700 Jahren Flurlage von Bedeutung in Geschichte und Gegenwart

Das älteste Bamberger Bischofsurbar, das 1326 bis 1328 unter Heinrich II. v. Sternberg angelegt wurde, nennt für die Stadt und den Hochgerichtsbezirk Forchheim eine Reihe von Fluren, deren Besitzer Abgaben an den Fürsten reichen. So werden u. a. von Wiesen- und Ackerland „pei dem“ bzw. „in dem Twenge“ Einkünfte in Höhe von sechs Pfennigen jährlich erzielt. „Tweng“ – das ist die heutige große Flur „Zweng“ im Südosten der Gemarkung Forchheim zwischen den Unterläufen von Wiesent und Trubbach.

Es handelt sich um ein wiesen- und wasserreiches Land, das von Schwedengraben und Italienergraben sowie weiteren kleinen Gräben durchzogen wird. Der Name Zweng geht auf althochdeutsch dwang 'Zwang' zurück, wobei die Umlautbildung a : e hohes Alter bezeugt, wahrscheinlich eine Entstehung zur Blüte des Forchheimer Königshofes im 9. Jh. unter Ludwig dem Deutschen und Arnulf von Kärnten. Tweng, seit dem 15. Jh. Zweng, spiegelt am ehesten einen rechtshistorischen Hintergrund, offenbar das unbedingte Zugriffsrecht des Königshofes auf die reichen Erträge des Gebietes, sei es Korn oder Heu, auch an Erzeugnisse aus dortiger Viehhaltung wäre zu denken. Wir dürfen von einem hohen Versorgungsbedarf des Königshofes ausgehen, besonders bei herrschaftlichen Aufenthalten.

Angesichts des gegebenen Wasserreichtums wäre aber auch eine andere Deutung möglich. 'Zwang' könnte auch auf das „Zwängen“, also Stauen des Wassers und seine Ableitung in Gräben zurückgehen. Die Bewässerungstechnik spielt im Zweng bis in unsere Tage eine wichtige Rolle. In den Jahren der Industrialisierung staute man das Wasser, um mit dessen Kraft Webstühle zu betreiben oder später elektrische Energie zu gewinnen. Die Tradition dieser Technik ist jedenfalls alt, und könnte durchaus im Frühmittelalter ihren Anfang genommen haben. Das Wasser und eine hohe Bodenqualität bewirkten über die Jahrhunderte hinweg gute landwirtschaftliche Erträge, was die Begehrlichkeit der Anbauflächen im Zweng beförderte.

Stadtarchiv: Mitmachprojekt

Die historische Kulturlandschaft in und um Forchheim

Historische Felsenkeller, Steinbrüche, Wiesenbewässerungen u.v.m. Gemeinsam wollen wir auf Spurensuche gehen und diese Spuren dokumentieren. Als Werkzeug dafür wird die Datenbank "Kulturlandschaftsforum Bayern" vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege genutzt.

In Kooperation mit der VHS des Landkreises Forchheim

08.10./29.10./19.11.2026, 18 Uhr
 Veranstaltungsort: Schulstraße 2
 Infos & Anmeldung: www.vhs-forchheim.de, VHS-Kurs Nr. Fo 877

Von diesen habe man immer nur „zweng“ (=‘zu wenig’), so wurde volkstümlich der Sinn des Namens erklärt. Die primäre Bedeutung des Zwengs liegt heute jedoch in der Trinkwasserversorgung für die Stadt Forchheim. Bereits 1918 hatte man das Gebiet zur weiteren Trinkwassergewinnung ins Auge gefasst, diese Option aus finanziellen Gründen jedoch nicht weiter verfolgt. Die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg und später nach der innerdeutschen Wende machte einen Zugriff auf die Ressourcen des Zwengs unumgänglich. Unter Oberbürgermeister Franz Stumpf (1990-2016) und mit Unterstützung des damaligen Stadtwerke-Chefs Reinhold Müller wurden mit der betroffenen Landwirtschaft Ausgleichsvereinbarungen erzielt, auf deren Grundlage heute ein Trinkwasserschutzgebiet von über 500 ha. und mit neun Tiefbrunnen besteht, das zudem den Menschen im Süden und Osten der Stadt als Naherholungsgebiet dient.

Stadtheimpfleger

Dr. Dieter George

Eine ausführliche Darstellung der Geschichte des Zwengs findet sich demnächst auf der Webseite der Stadt Forchheim.

FOTOPARK FORCHHEIM 2026

Besuchen Sie noch bis 25. Oktober die Fotoausstellung im Forchheimer Stadtpark und entdecken Sie preisgekrönte Fotografien im Großformat – rund um die Uhr und kostenlos. Führungen - Kurator Kai Rogler führt durch die Ausstellung im Stadtpark. 03.10., 11.10., 25.10. ; jeweils 15 Uhr, kostenlos.

Treffpunkt: Info-Tafel der 5-Tore-Skulptur in der Mitte des Stadtparks

Infos: www.fotopark-forchheim.de



Der FOTOPARK FORCHHEIM 2026 wird von der Sparkasse Forchheim, Lohrer Werbung und der Zukunftsstiftung der Sparkasse unterstützt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veranstaltungsamt

Bekanntmachung

Jahrmarkt am Sonntag, 04.10.2026, im Bereich des Paradeplatzes, des Straßenstückes südöstlich des Paradeplatz (von Kreuzung bei der „Alten Wache“ bis zu Foto Brinke), in der Nürnberger Straße vom Paradeplatz bis zur Einmündung der Luitpold- und Schönbornstraße, sowie bis zur Hauptstr. Hausnr. 61.

STADT FORCHHEIM

Veranstaltungsamt

gez.

Katharina Freund

Amtsleiterin

Ende Amtsblatt

Vinessio Weinmesse: Jetzt neu in Erlangen -Anzeige-

Am 10. und 11. Oktober 2026 feiert die Vinessio Weinmesse eine Premiere: Erstmals ist sie in Erlangen in der Heinrich-Lades-Halle zu Gast. Weinfans aus der Region kennen die Messe aus Fürth. Dort öffnete sie 15 Mal ihre Tore. Da die Stadthalle Fürth geschlossen und saniert wird, bieten die Winzer und Erzeuger ihre Weine und Delikatessen jetzt in Erlangen an.



„Wir freuen uns sehr auf Erlangen. Wir haben eine tolle Halle im Zentrum gefunden und die Aussteller freuen sich auf viel Austausch mit den Besuchern an den Messetagen“, sagt Alexander Tejkl, Veranstalter der Vinessio Weinmessen. Rund 90 Aussteller sind am 10. (Samstag) und 11. Oktober (Sonntag) dabei. Das Konzept bleibt gleich: Die Besucher können mit einem Weinglas von Stand zu Stand bummeln. Und Wein-Klassiker aus Deutschland, Österreich und Italien probieren. Aber auch aus Südafrika, Moldawien oder Frankreich gibt es edle Tropfen. Fürs leibliche Wohl sorgen Delikatessen wie Salamispezialitäten, Käse und Öle. Auch von den Delikatessen können die Gäste kosten. Das Besondere an der Messe ist der direkte Austausch mit den Winzern und Erzeugern. Auch für kostenlose Weinseminare können sich die Besucher vor Ort einschreiben.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf über die Homepage www.weinmesse-erlangen.de 15 Euro, Restkarten an der Kasse 17 Euro. Kinder bis neun Jahre haben freien Eintritt, benötigen aber ebenfalls ein Ticket. 5 Euro Eintritt für Kinder von 10 bis 15 Jahren, ab 16 Jahren normaler Eintrittspreis. Die Weinmesse beginnt an den beiden Ausstellungstagen, 10. und 11. Oktober, jeweils um 12 Uhr. Am Samstag geht's bis 19 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr.

Anreise zur Heinrich-Lades-Halle (Rathausplatz 2, Erlangen): Autofahrer erreichen den Veranstaltungsort im Stadtzentrum über die A73 (Ausfahrt Erlangen-Zentrum) und nutzen am besten das direkt angrenzende Parkhaus „Neuer Markt“ in der Schuhstraße. Vom Hauptbahnhof Erlangen ist die Halle in nur zehn Gehminuten oder per Bus (Linien 30/289 bis Haltestelle „Neuer Markt/Rathaus“) erreichbar.

Weitere Infos zur Veranstaltung: www.weinmesse-erlangen.de



Vinessio

Weinmesse Erlangen

10. und 11. Oktober Heinrich-Lades-Halle

— ENTDECKEN. PROBIEREN. GENIEßEN. —



**Jetzt
Tickets
sichern**



**Sa 12 bis 19 Uhr
So 12 bis 18 Uhr**

**Vorverkauf 15 €
Tageskasse 17 €**

 www.weinmesse-erlangen.de